



Jahresbericht 2020

**Jahreshauptversammlung
26. März 2021**

Inhaltsverzeichnis

Grusswort des Vorstandes.....	3
Protokoll Jahreshauptversammlung 2020.....	4
Bericht des Vorsitzenden.....	8
Kassenbericht 2020.....	9
Mitarbeiterliste.....	12
Bericht des technischen Teams.....	13
Bericht der Jugendwarte.....	15
Bericht des Pressewartes.....	17
Bericht Kampfrichterwesen.....	18
Förderverein.....	20
Clubrekorde.....	21
Offene Wertung.....	21
Altersklasse 8 Jahre	22
Altersklasse 9 Jahre	23
Altersklasse 10 Jahre	24
Altersklasse 11 Jahre	25
Altersklasse 12 Jahre	26
Altersklasse 13 Jahre	27
Altersklasse 14 Jahre	28
Altersklasse 15 Jahre	29
Altersklasse 16 Jahre	30
Altersklasse 17 Jahre	31
Altersklasse 18 Jahre	32
Pressespiegel.....	33
50. Nachwuchsschwimmfest der SSF Hamborn am 25./26.01.20.....	33
17. Int. Langstreckenmeeting in Bochum am 01./02.02.20.....	34
Bezirks-Schwimm-Mehrkampf am 01.03.20 in Duisburg.....	35
Jahreshauptversammlung am 04.03.20.....	36
DINamare-Umbau.....	37
50 Jahre SCD	41
Geplatzter Trainings-Neustart nach erstem Lockdown.....	47

Grusswort des Vorstandes

Mit diesem Bericht möchte der SCD-Vorstand aus Anlass der Jahreshauptversammlung einen schriftlichen Gruß an alle Mitglieder, Mitarbeiter und Freunde des SCD übermitteln. Besonders eingeschlossen in diesem Gruß sind die Eltern unserer Aktiven und die Teilnehmer an der JHV.

In diesem Heft sind neben dem Protokoll der letzten Versammlung die Berichte des Vorstandes zusammengefasst, auf die Berichte der einzelnen Schwimmgruppen haben wir für 2020 aufgrund der COVID19-Situation während eines Großteils des Jahres verzichtet.

Aufgenommen haben wir aber der Vollständigkeit halber die aktuellen Club- und Altersklassenrekorde, wegen der sehr wenigen Wettkämpfe in 2020 haben wir auch auf eine Pokalwertung verzichtet.

Mit den Berichten wollen wir über unsere Aktivitäten und die Vorkommnisse des vergangenen Jahres informieren, Hintergrundinformationen geben und Rechenschaft ablegen.

Sie dienen gleichzeitig als Tagungsgrundlage zur zügigen Abwicklung der Jahreshauptversammlung.

„Gut Nass“

Protokoll Jahreshauptversammlung 2020

PROTOKOLL der JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG (JHV) **vom 04. März 2020**

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Annahme der Tagesordnung und Feststellung der Zahl der anwesenden Mitglieder
2. Berichte des Vorstandes und Aussprache dazu
 - a. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 13.03.2019
 - b. Bericht des Vorsitzenden
 - c. Bericht des Technischen Leiters
 - d. Bericht des Jugendwartes
 - e. Bericht der Kassenwartin
3. Ehrungen
4. Wahl eines Versammlungsleiters
5. Bericht der Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen zum Vorstand
 - a. Wahl der / des 2. Vorsitzenden
 - b. Wahl der Technischen Leiterin / des Technischen Leiters
 - c. Wahl der Beisitzer
7. Neuwahl eines Kassenprüfers
8. Wahl des Ehrenrats
9. Verschiedenes

Beginn der Versammlung: 18:43 Uhr

Zu TOP 01.) **Begrüßung und Annahme der Tagesordnung:**

Der 1. Vorsitzende Andreas Brinks eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt alle erschienenen Mitglieder, die Pokalstifter und die Platzierten in den Pokalwettbewerben, sowie die Gäste und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Er begrüßt insbesondere die Ehrenmitglieder Elke Bahr, Gabi Janßen und Stefan Strehlke sowie die anwesenden Pokalstifter. Ehrenmitglied Willi Schaal kann gesundheitsbedingt leider nicht an der JHV teilnehmen.

Andreas Brinks bittet die Versammlungsteilnehmer, sich zu Ehren und Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder von ihren Plätzen zu erheben. Stellvertretend nennt er Fred Lux, Gründungsmitglied des SCD.

Andreas Brinks stellt fest, dass die Einladung zu der Jahreshauptversammlung frist- und formgerecht erfolgt und die JHV damit beschlussfähig ist.

Feststellung der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder:
Anwesende: 89 Mitglieder und Gäste.

davon stimmberechtigt: 49

Zu TOP 02.) **Berichte des Vorstandes und Aussprache dazu:**

a) *Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 13.03.'19*

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, das auch schriftlich im Berichtsheft vorliegt, wird einstimmig ohne Änderungen genehmigt.

Andreas Brinks verweist außerdem auf die im ausliegenden Berichtsheft abgedruckten Berichte der Vorstandsmitglieder. Auf ein Verlesen der Berichte wird verzichtet.

b) *Bericht des Vorsitzenden*
Keine Fragen/Anmerkungen

c) *Bericht des Technischen Leiters*
Keine Fragen/Anmerkungen

d) *Bericht der Jugendwarte*
keine Fragen/Anmerkungen

e) *Bericht der Kassenwartin*
keine Fragen/Anmerkungen

Zu TOP 03.) **Ehrungen:**

Die Ehrungen für 25/50-jährige Mitgliedschaft sowie verdienter Mitarbeiter wird im Rahmen der Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen des SCD am 19. Juni 2020 durchgeführt.

Jörg Godejohann scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Andreas Brinks bedankt sich für die jahrelange Mitarbeit mit einem kleinen Präsent.

Andreas Brinks und Norbert Bruckermann führen gemeinsam mit den Pokalstiftern die Ehrung der Pokalsieger aus 2019 durch.

Danach wird die Versammlung kurz für ein Pressefoto unterbrochen.

Zu TOP 04.) **Wahl eines Versammlungsleiters:**

Stefan Strehlke (Bezirksvorstand RG) wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er übernimmt für den Punkt 5 die Leitung der Jahreshauptversammlung. Er erläutert, dass ggf. für eine Stichwahl die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder neu festgestellt werden muss, da einige nach den erfolgten Ehrungen die Versammlung verlassen haben.

Zu TOP 05.) **Bericht der Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung des Vorstandes:**

Torsten Wennemann berichtet von der Kassenprüfung am 16.01.2020 (Abdruck des Berichts im Berichtsheft). Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen.

Stefan Strehlke beantragt daraufhin die Entlastung des Vorstandes mit dem Ergebnis, dass der Vorstand bei der Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig von der Versammlung entlastet wird.

Zu TOP 06.)

Wahlen zum Vorstand:

a) *Wahl der/des zweiten Vorsitzenden*

Seitens des Vorstandes wird Silke Godejohann zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden aus der Versammlung nicht getätigt.

Silke kann krankheitsbedingt nicht anwesend sein; es liegt jedoch eine schriftliche Einverständniserklärung zu dieser Wahl von ihr vor. Bei keiner Gegenstimme/Enthaltung wird daraufhin Silke Godejohann zur 2. Vorsitzenden gewählt.

b) *Wahl der Technischen Leiterin / des Technischen Leiters*

Vom Vorstand wird Norbert Bruckermann zur Wiederwahl vorgeschlagen; weitere Kandidaten gibt es nicht. Ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung wird Norbert Bruckermann zum Technischen Leiter gewählt und nimmt die Wahl an.

c) *Wahl der Beisitzer*

Der Vorstand schlägt folgende Beisitzer zur Wahl vor:

Daniela Abele (Geschäftsstelle), Thorsten Kandora (Bereich Technik), Heike Nieroba (Techn. Team), Ulrike Kersten, Karl Segerath (stellv. Kassenwart) und Stefan Strehlke (Techn. Team/Webmaster).

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge und auch keine Gegenstimme, die gegen eine Wahl en Block votiert.

Protokollführer Stefan Strehlke stellt fest, dass Thorsten Kandora noch nicht wie erwartet anwesend ist und auch keine schriftliche Einverständniserklärung zur Wahl von ihm vorliegt. Daher ist seine Wahl im Block nicht möglich und muss als Vorschlag zurückgezogen werden.

Die übrigen vorgeschlagenen Beisitzer Daniela Abele, Heike Nieroba, Ulrike Kersten, Karl Segerath und Stefan Strehlke werden mit 4 Enthaltungen einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Stefan Strehlke stellt daraufhin den Antrag, die Wahl von Thorsten Kandora als Beisitzer nachzuholen, sofern er im restlichen Verlauf der Versammlung noch eintrifft. Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Zu TOP 07.)

Neuwahl eines Kassenprüfers:

Die Amtszeit des Kassenprüfers Torsten Wennemann endet turnusgemäß nach zwei Jahren. Marcel Allar verbleibt noch ein weiteres Jahr im Amt. Andreas Brinks bedankt sich bei Torsten Wennemann für die Übernahme der Aufgaben als Kassenprüfers.

Aus der Versammlung stellt sich daraufhin Jörg Godejohann für das Amt zur Verfügung, wird daraufhin ohne Enthaltungen als Kassenprüfer gewählt und nimmt die Wahl an.

Zu TOP 08.)

Neuwahl des Ehrenrats:

Andreas Brinks erläutert, dass satzungsgemäß alle zwei Jahre ein Ehrenrat gewählt werden muss und stellt dessen Aufgaben vor. Er bedankt sich bei denen, die 2018 ihre Wahl angenommen hatten und bittet um neue Vorschläge.

Aus der Versammlung werden Nils Voss, Jörg Godejohann und Sonja Breitenbruch für den Ehrenrat vorgeschlagen. Die Kandidaten werden daraufhin mit 3 Enthaltungen als neuer Ehrenrat bis 2022 gewählt und nehmen die Wahl an.

Zu TOP 09.)

Verschiedenes:

- Lisa Torkler stellt den neuen, in der zuvor stattgefundenen Jugendvollversammlung gewählten Jugendausschuss vor:
 - Jugendwarte: Lisa Torkler und Tim Musiolik
 - Jugendsprecher: Lea Torkler und Nils Kersten
 - stellv. Jugendsprecher: Roman Boland und Leah Segerath
 - Beisitzer: Sigrid Brinks, Patrick Rittmann und Hannah Segerath
- Udo Bielezki stellt als 1. Vorsitzender kurz den Verein zur Förderung der Jugendarbeit im SCD vor. Er führt aus, dass sich der Verein über neue Mitglieder sehr freuen würde.
- Norbert Bruckermann erläutert, dass der DSV im vorletzten Jahr die Lizenzgebühr für Schwimmer im Alter von 14 Jahren und älter (erforderlich zur Teilnahme an angezeigten Veranstaltungen) von 15,00 € auf 25,00 € erhöht hat. Der SCD hat diese Erhöhung nicht an die Mitglieder weitergegeben, sondern als Verein getragen. Diese Regelung wurde auch für 2020 beschlossen, wobei nicht sichergestellt werden kann, dass sie auch darüber hinaus weiter aufrechterhalten werden kann.
- Andreas Brinks weist auf das 50-jährige Jubiläum des SCD hin und stellt die geplanten Feierlichkeiten vor:
 - 19.06.2020, 19:00 Uhr: offizielle Jubiläumsfeier im Ledigenheim
 - 20.06.2020, 19:00 Uhr: Ehemaligentreffen im TOM's, Thyssenstraße
 - 21.06.2020: Familienevent „Paddeln auf der Niers“Informationen zu den einzelnen Aktivitäten werden rechtzeitig veröffentlicht.
- Andreas Brinks und Norbert Bruckermann erläutern einige Details zum Bäderkonzept / Umbau des DINamare.
- Sara Hater stellt eine Frage zum geplanten Neubau des Freibades auf dem Gelände des DIMamare, die von Andreas Brinks beantwortet wird.

Ende der Sitzung: 19:46 Uhr

46537 Dinslaken, den 05.03.2020
i.A.

Bericht des Vorsitzenden

Das Jahr 2020 begann noch mit einem ganz normalen Trainingsbetrieb.

Wir waren guten Mutes, unser Jubiläumsjahr im geplanten Rahmen feiern zu können. Die offizielle Feier am 19.Juni 2020, das „Ehemaligen-Treffen“ am 20. Juni 2020 und die vom Jugendausschuss geplante Paddel-Tour auf der Niers am 21.Juni waren terminiert und organisiert.

Unsere größte Sorge drehte sich da noch um das geplante „Containerdorf“ und wie das alles auf so auf engen Raum reibungslos funktionieren würde.

Die Jahreshauptversammlung am 4. März konnte noch wie geplant in unseren Vereinsraum durchgeführt werden.

Am 11.März 2020 traf uns dann die Corona Pandemie mit voller Wucht. Die Badleitung teilte uns mit, dass in Dinslaken der erste Fall von SARS-CoV-2 (Coronavirus) bestätigt wurde und aus Fürsorgepflicht veranlasste die Geschäftsführung, das DINamare zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf unbestimmte Zeit schließen. Im Anschluss folgte am 16.März der bekannte erste „Lockdown“.

Wir sahen uns gezwungen alle geplanten Jubiläumsveranstaltungen abzusagen und beschlossen, diese um genau ein Jahr zu verlegen.

Unsere Festschrift zum 50jährigen Vereinsjubiläum traf dann Corona-bedingt verzögert am 5. Juli ein und wurde dann an die Mitarbeiter verteilt.

Das DINamare sollte dann nach den Sommerferien geplant am 14. September wiedereröffnet werden. Seitens des Vorstands bereiteten wir alles Notwendige für den Start des Trainingsbetriebes vor. Ein Hygieneplan wurde erarbeitet und bei der zuständigen Behörde eingereicht. Die Geschäftsstelle wurde hygienisch aufgerüstet, um wieder als Anlaufpunkt zur Verfügung zu stehen. Wir waren bereit, bis uns dann am 10.August die Nachricht erreichte, dass das DINamare wegen Lieferschwierigkeiten für die notwendige Innenausstattung des erweiterten Umkleidebereichs, voraussichtlich erst am 26. Oktober wiedereröffnet werden würde.

Dieser Termin musste dann bedauerlicherweise erneut verschoben werden und als neuer Termin für die Eröffnung wurde der 29. November genannt.

Die zweite Welle der Pandemie machte dann auch diesen anvisierten Termin zunichte.

Die Vorstandssitzungen nach der Jahreshauptversammlung konnten wir, bis auf eine im Sommer, nur noch digital über Skype durchführen, aber gezwungener Maßen funktioniert es. Dies war für mich auch eine ganz neue Erfahrung.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Vereinsmitgliedern bedanken, die unserem Verein in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten haben und ihre Vereinsmitgliedschaft aufrechterhalten haben.

Danke auch an unsere Mitarbeiter die sich im „Zwangsurlaub“ befinden und ungeduldig wie alle unsere Schwimmerinnen und Schwimmer auf einen baldigen Neustart warten.

Ich hoffe, dass wir uns bald im DINamare wiedersehen werden.

Gut Nass

Andreas Brinks

Kassenbericht 2020



09.03.2021

KASSENBERICHT 2020

	01.01.2020	Veränderung '20	01.01.2021
Mitgliederstand	528	-16	512

	01.01.2020	Veränderung '20	01.01.2021
Hauptkonto (Sparkasse)	6.901,41 €	+ 473,82	7.375,23 €
Nebenkonto (Volksbank)	4.458,04 €	+ 356,18	4.814,22 €
Rückstellungen	10.000,00 €	+ 9.000,00	19.000,00 €
Summe:	21.359,45 €	+ 9.830,00	31.189,45 €

Dinslaken, den 03.01.2020


Gabi Janßen, Kassenwartin

BERICHT DER KASSENPRÜFER 2020

Am 11. März 2021 haben wir die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2020 geprüft.

Die Buchungen sind ordnungsgemäß erfolgt.

Die letzte Buchungsnummer im Kassenbuch war die Nummer 219 und somit der Abschluss des Geschäftsjahres 2020.

Dinslaken, den 11.03.2021


Marcel Allar, Kassenprüfer


Jörg Godejohann, Kassenprüfer



13.03.2021

Jahresbericht Einnahmen/Ausgaben 2020

EINNAHMEN:	Spalte1	Anzahl Buchungen	Summe
Beiträge und Gebühren		571	27.093,13 €
Mietzuschüsse		12	13.840,51 €
Zuschüsse		08	9.417,12 €
Spenden/Zuwendungen		03	1.050,27 €
Meldegelder		00	- €
sonst. Einnahmen		04	700,50 €
SUMME:		598	52.101,53 €

AUSGABEN:	Spalte1	Anzahl Buchungen	Summe
Mieten		33	19.282,71 €
Rückstellungen		02	9.000,00 €
Aufwandsentschädigungen Beckenrandteam		79	6.416,63 €
Verbandsabgaben		08	3.706,04 €
Wettkämpfe		26	3.646,80 €
Lehrgangskosten		21	2.002,94 €
Sonstige Kosten		06	1.901,12 €
Geschäftsstelle		55	1.823,25 €
Versicherungsbeiträge		03	1.563,83 €
Umbuchung Nebenkonto		01	1.000,00 €
Inventar		04	759,56 €
Aufwandsentschädigungen Verwaltung		07	417,50 €
Trainingsmaterial		02	55,93 €
SUMME:		249	51.627,71 €

Gewinn:	Spalte1	Spalte2	Bilanz
			473,82 €



13.03.2021

Einnahmen/Ausgaben 2020 Nebenkonto Volksbank

EINNAHMEN:	Spalte1	Anzahl Buchungen	Summe
Anzeigen / Spenden Jubiläumsfeier			2.060,00 €
Rücklage Nebenkostenabrechnung		01	1.085,05 €
			- €
			- €
			- €
			- €
SUMME:			3.145,05 €

AUSGABEN:	Spalte1	Anzahl Buchungen	Summe
Jubiläumsfeier / Erstellung Festschrift			2.622,37 €
Rückzahlung Zuschüsse		02	143,20 €
Kontoführungsgebühren		07	23,30 €
SUMME:			2.788,87 €

Gewinn:	Spalte1	Spalte2	Bilanz
			356,18 €

Mitarbeiterliste

		GH	GL	SP	ÜL	WKR	ST	PKF	SCH	Kader	
ABELE	Daniela					X					Beisitzerin Vorstand, Team Geschäftsstelle
BAßFELD	Lisa		X	X	C	X					
BEHMENBURG	Arne	X									
BEHMENBURG	Patricia	X									
BENOIT	Kathrin	X		X	C	X	X	X			
BIENEN	Ann-Sophie	X									
BIENEN	Constantin	X									
BOLAND	Judith					X					
BOLAND	Roman		X	X							1. stellv. Jugendsprecher
BOLAND	Sabine					X					
BREITENBRUCH	Sonja		X	X	C	X		X			
BRINKER	Melanie	X									
BRINKS	Andreas										1. Vorsitzender
BRINKS	Sigrid	X									Team Geschäftsstelle, Beisitzerin JA
BROZULAT	Dirk					X					
BROZULAT	Leo	X									
BRUCKERMANN	Bianca					X	X	X			
BRUCKERMANN	Norbert	X				X					Technischer Leiter, FW Öffentlichkeitsarbeit
DAUMANN	Claudia	X									
DENKMANN	Doris		X	X	B	⌚	⌚	⌚			ÜL B, Prävention Aquafitness-Trainerin
DENKMANN	Klaus		X	X	C	⌚	⌚	⌚			
EVERS	Sven		X								FW Anfängerschwimmen
FÖRSTER	Gina	X									
GODEJOHANN	Silke			X	C	X	X	X	X	DSV	2. Vorsitzende, Techn. Team
HATER	Sara			X	C						FW Masters
JANßEN	Gabriele										Kassenwartin
KAISER	Petra	X			Ü	X					
KANDORA	Daniel		X	X	C	X					
KERSTEN	Nils					X					2. Jugendsprecher
KERSTEN	Ulrike					X					Beisitzerin Vorstand
KÜHN	Bettina					X					
LANTERMANN	Judith	X		X	C	X					
MENZEL	Christina					X					
MUSIOLIK	Tim										2. Jugendwart
NIEROBA	Heike					X	X	X			Beisitzerin Vorstand, Techn. Team
REININGHAUS	Nils	X									
RITTMANN	Eveline		X			X					
RITTMANN	Patrick										Beisitzer JA
SCHRÖTER	Gabi					X					
SCHRÖTER	Lydia	X									
SEGERATH	Andrea		X								FW Anfängerschwimmen / Mutter & Kind
SEGERATH	Hannah	X									Beisitzerin JA
SEGERATH	Karl										Beisitzer Vorstand (stellv. Kassenwart)
SEGERATH	Leah	X									2. stellv. Jugendsprecherin
SPIWOKS	Timo	X									
STREHLKE	Frederik					X	X	X			Techn. Team
STREHLKE	Stefan			X	C	X	X	X	X	DSV	Beisitzer Vorstand, Techn. Team, Webmaster
TEWS	Nelly	X									
TEWS	Robin	X		X							Beisitzer JA
TEWS	Sandra		X	X	C	X					
TORKLER	Lea	X									1. Jugendsprecherin
TORKLER	Lisa										1. Jugendwartin
VAN BRACHT	Alexandra	X				X					
VAN LIMBECK	Lara	X									Beisitzerin JA
VOSS	Nils		X	X	B	X	X	X			Trainer 1. Mannschaft
WENNEMANN	Torsten					X					
WICK	Stefan					X					
WILLUWEIT	Emma	X									

Stand: 01.01.2021

Legende:

GH ... Gruppenhelfer(in)

WKR ... Wettkampfrichter

⌚ ... Lizenz abgelaufen

GL ... Gruppenleiter(in)

ST ... Starter

SP ... Sportassistent(in)

PKF ... Ausw./Protokollführer

ÜL ... Übungsleiter(in)

SCH ... Schiedsrichter

Bericht des technischen Teams

Der Beginn des Jahres 2020 war noch fast normal: Das Training lief trotz des DINamare-Umbau „normal“, sogar einige Wettkämpfe fanden statt. Darunter die DMS, der Bezirks-Mehrkampf und die Bezirksmeisterschaften „lange Strecke“. Das Wettkampfsjahr endete für die SCD-Schwimmer abrupt am 8. März mit dem Schwimmwettkampf des Duisburger Schwimm Team.

Wenige Tage später war die Welt nicht mehr dieselbe. Es begann eine Zeit, in der wir alle auf einmal ganz andere Probleme hatten, wo die Zeit still stand und bisher Selbstverständliches unmöglich wurde. Obwohl das Wettkampfsjahr für den SCD gerade einmal über zwei Monate ging, gab es in 2020 bei diesen wenigen Wettkämpfen gleich drei neue Clubrekorde von Christoph Prill sowie zwei neue Altersklassenrekorde von Paula Emschermann und Lydia Rahel Schröter (siehe Clubrekorde am Ende dieses Berichtsheft). Man möchte sich gar nicht ausmalen, was es noch hätte werden können in 2020. Aus SCD-Sicht möchte ich hier ausdrücklich den Mitgliedern unser WK-Gruppen mein Bedauern zum Ausdruck bringen, denen durch die Ereignisse des Jahres 2020 vermutlich ein Höhepunkt Ihrer Karriere genommen wurde – nämlich die Teilnahme an den NRW- bzw. den deutschen Jahrgangsmeisterschaften. Die Qualifikationen hatten sie in der Tasche.

Nach dem ersten „harten“ Lockdown kehrte sehr langsam die „neue Normalität“ des Sommers 2020 ein. Am 13. Mai trafen sich die SchwimmerInnen der WK1 bis WK3 erstmalig wieder zu einem „Trockentraining“ auf der Amalienwiese.



Dieses Trainingsangebot (das nach und nach ausgeweitet werden konnte auf Turnhallen und sogar Freibäder in der Umgebung) erforderte einen erheblichen administrativen Einsatz im Vorfeld (Hygienekonzept bei Behörden einreichen), aber auch bei den Trainern (Beispiel: mit mitgebrachten Stift persönlich vom Schwimmer unterschriebene Anwesenheitsliste mit Einverständnis der Datenweitergabe an das Gesundheitsamt im Bedarfsfall).

Im Laufe des Sommers konnten wir dieses Angebot dann auch noch auf die Masters und

die Kidscup-Kinder ausweiten, die Ausführungen machen aber hoffentlich deutlich, dass ein Angebot unter diesen Bedingungen für alle Vereinsgruppen nicht nur an der fehlenden Wasserfläche scheiterte.

Während dieser Phase der „Normalität“ konnten sich auch einige Mitarbeiter des Beckenrandteam fortbilden: Roman Boland und Lydia Schröter begannen Ihre Ausbildung zum Trainer C, Nelly Tews und Emma Willuweit machten ihre Sporthelfer-Ausbildung.

Nach den Sommerferien hatten wir wegen des Baufortschritt am DINamare und den recht niedrigen Infektionszahlen dann Hoffnung, dass es ab Ende Oktober eine „neue Normalität“ auch beim Wassertraining des SCD geben kann und dass wir mit Einschränkungen in Abstimmung mit dem Badbetreiber und den anderen Nutzern des DINamare wieder in den Übungsbetrieb einsteigen können. Zunächst verhinderten Bauverzögerungen im Bereich der Umkleiden einen Start, dann die „zweite Welle“.

Wir sitzen also jetzt seit fast einem Jahr auf dem „Trockenen“, stehen aber mit fertigem „Corona-Trainingsplan“ parat.

Wenn es dann irgendwann mit dem Training wieder los geht, wird sicher nicht alles rund laufen. Es wird vermutlich ein sehr schwieriges Jahr 2021, in dem sich nicht nur durch Corona viel verändert hat.

Probleme, die sich sonst immer schleichend ergeben und lösen lassen (z.B. Veränderung der persönlichen Situation bei Mitgliedern des Beckenrand, Vereins-Abmeldungen aber auch -Anmeldungen) werden uns vermutlich mit Beginn des Übungsbetrieb mit voller Wucht treffen. Ich bitte daher jetzt schon um Nachsicht, wenn es in 2021 nicht so laufen wird, wie es bis 2019 im großen und ganzen immer problemlos der Fall war.

Ich hoffe, dass wir vom technischen Team uns da wie in der Vergangenheit auf unser hoch engagiertes Beckenrandteam verlassen dürfen und freue mich auf ein persönliches Wiedersehen im DINamare.

Norbert Bruckermann

Bericht der Jugendwarte

Das ist der Jugendausschuss:

Jugendwarte: Lisa Torkler und Tim Musiolik

Kassenführerin: Sigrid Brinks

Jugendsprecher: Lea Torkler, Nils Kersten

Vertreter der Jugendsprecher: Leah Segerath, Roman Boland

Beisitzer: Sigrid Brinks, Hannah Segerath, Patrick Rittmann

Dieses Jahr wird wohl als eins der außergewöhnlichsten Jahre in unserer Erinnerung bleiben.

Begonnen haben wir 2020 noch voller Vorfreude und mit reichlich Ideen, die wir in diesem Jahr umsetzen wollten.

Also haben wir im Februar 2020 noch unsere Karnevalsfeier für die Jüngsten veranstaltet. Auch diese Veranstaltung stand zunächst auf der Kippe, da uns unser Vereinsraum aufgrund der Umbauarbeiten am Dinamare nicht zur Verfügung stand. Doch hier bekamen wir tatkräftige Unterstützung durch die freiwillige Feuerwehr Eppinghoven, die uns einen Raum für unsere Feier zur Verfügung gestellt hat. So konnten wir unsere Feier in traditionellem Rahmen stattfinden lassen. Es wurde getanzt, gesungen und viel gelacht.



Im März stand dann die Neuwahl des Jugendausschusses im Rahmen der Jugendvollversammlung an. Hierbei schieden einige Mitglieder aus persönlichen und beruflichen Gründen aus. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken.

Im Rahmen der Neuwahlen wurde der Jugendausschuss also durch einige neue Mitglieder verstärkt, sodass wir mit frischem Wind in das Jahr hätten starten können. Das einige Tage später unsere gesamte Jahresplanung durch Covid-19 über Bord geworfen werden würde, konnte sich zu diesem Zeitpunkt noch niemand vorstellen. Als dann der erste Lockdown durch die Bundesregierung in Kraft gesetzt wurde stand plötzlich auch das gesamte

Vereinsleben still. Zunächst hatten wir noch Hoffnung, dass zumindest unsere großen Veranstaltungen, wie die Pfingstfreizeit in Wuppertal und die Kanutour als Jubiläumsveranstaltung, stattfinden können. Doch auch diese Hoffnung machten die rasanten Entwicklungen schnell zunichte. Also planten wir um und stornierten Veranstaltungen anstatt uns gemeinsam mit euch auf die gemeinsamen Aktionen zu freuen.



Jugendausschuss 2020 v.L.n.R: Patrick Rittmann (Beisitzer), Tim Musiolik (Jugendwart), Lisa Torkler (Jugendwartin), Leah Segerath (stellvert. Jugendsprecherin), Lea Torkler (Jugendsprecherin), Nils Kersten (Jugendsprecher), Roman Bolland (stellvert. Jugendsprecher), Hannah Segerath (Beisitzerin), Sigrid Brinks (Kassenführerin)

Aber wir ließen uns nicht unterkriegen und haben die gemachten Pläne nicht komplett abgesagt, sondern nur verschoben. Wir hoffen, dass es in 2021 wieder viele Momente und Aktionen gibt von denen wir hier berichten können und an die wir uns alle gerne erinnern. Wir hoffen also, dass wir uns in Zukunft wieder bei vielen Aktionen sehen werden.

Natürlich gilt auch in diesem schwierigen und turbulenten Jahr unser Dank dem Vorstand und dem Förderverein des Schwimm-Club Dinslaken e.V., sowie allen ehrenamtlichen Helfern, die uns auch in diesem Jahr unterstützt haben. Wir hoffen auch in 2021 wieder auf eure Unterstützung zählen zu können.

Wir wünschen euch und euren Familien weiterhin viel Gesundheit und freuen uns auf ein möglichst schnelles Wiedersehen im Jahr 2021.

Euer Jugendausschuss

Bericht des Pressewartes

Aufgrund der sehr außergewöhnlichen Situation in 2020 war natürlich auch die Arbeit des Pressewartes nahezu überflüssig.

Es gab in diesem Jahr Presseberichte über drei Schwimm-Wettkämpfe, die wir an die Redaktionen der lokalen Medien geschickt haben.

Gleich fünf Berichte über den SCD entstanden – und das ist wirklich bemerkenswert – in diesem Jahr auf Betreiben der Sportredaktion der NRZ:

Da gab es im Sommer eine Serie zum 50jährigen Jubiläum des Schwimm-Club Dinslaken und im Oktober erschien ein Bericht über den letztendlich ja geplatzten Trainings-Neustart unter Corona-Bedinungen.

Der Pressespiegel ist in diesem Jahr als anhang dTeil dieses Berichtsheftes.

Einen Ausblick auf die Pressearbeit in 2021 spare ich mir – meine Glaskugel ist kaputt ;-)

Norbert Bruckermann

Bericht Kampfrichterwesen

Mein Dank gilt allen Kampfrichtern, Schiedsrichtern und Helfern für die geleistete Arbeit im Jahr 2020. Ohne euren Einsatz ist es nicht möglich für die Wettkämpfe unserer kleinen und großen Schwimmer die geforderten Kampfrichter zu stellen.

In diesem Jahr hatten wir nur 5 Wettkämpfe bei denen wir als Kampfrichter tätig waren. Genauer gesagt waren wir ab März 2020 durch einen Virus zur Untätigkeit gezwungen.. Die Kampfrichterlizenzen sind alle um ein Jahr verlängert worden, da auch keine Fortbildungen beim Bezirk stattfinden konnten. Ich hoffe Ihr seid noch alle gesund und bleibt es auch.

Auf der nächsten Seite ist die Statistik der aktiven Kampfrichter mit ihren Einsätzen 2020 dargestellt (Stand Dezember 2020)

Heike Nieroba

	Name	Vorname	Kampfrichtergruppe	Lizenz gültig bis	Einsätze 2020
1	Abele	Daniela	WKR	31.12.2021	9
2	Baßfeld	Lisa	WKR	31.12.2023	0
3	Benoit	Kathrin	WKR, ST, PKF	31.12.2021	0
4	Boland	Judith	WKR	31.12.2021	2
5	Boland	Sabine	WKR	31.12.2022	0
6	Breitenbruch	Sonja	WKR	31.12.2023	5
7	Brozulat	Dirk	WKR	31.12.2021	0
8	Bruckermann	Bianca	WKR, ST	31.12.2021	0
9	Bruckermann	Norbert	WKR	31.12.2022	0
10	Godejohann	Silke	SCH (DSV)	31.12.2023	0
11	Kaiser	Petra	WKR	31.12.2022	2
12	Kandora	Daniel	WKR	31.12.2022	0
13	Kersten	Ulrike	WKR	31.12.2022	5
14	Kersten	Nils	WKR	31.12.2021	0
15	Kühn	Bettina	WKR	31.12.2023	2
16	Lantermann	Judith	WKR	31.12.2022	0
17	Menzel	Christina	WKR	31.12.2021	1
18	Nieroba	Heike	WKR, PKF	31.12.2023	0
19	Rittmann	Eveline	WKR	31.12.2023	1
20	Schröter	Gabi	WKR	31.12.2022	2
21	Strehlke	Frederik	WKR	31.12.2022	0
22	Strehlke	Stefan	SCH (FINA)	31.12.2023	0
23	Tews	Sandra	WKR	31.12.2022	0
24	van Bracht	Alexandra	WKR	31.12.2023	0
25	Voss	Nils	WKR, ST, PKF	31.12.2022	2
26	Wennemann	Torsten	WKR	31.12.2021	8
27	Wick	Stefan	WKR	31.12.2021	0

Förderverein

Liebe Schwimmkameradinnen und Schwimmkameraden,

Für uns alle war das vergangene Jahr ein Jahr besonderer Herausforderungen: Zum Einen war der Schwimmbetrieb in unserem Verein seit Mitte März nicht mehr möglich. Zum Anderen sind aber auch nahezu alle Veranstaltungen ausgefallen, die üblicherweise vom Jugendausschuss veranstaltet werden.

Trotz dieser Herausforderungen haben wir auch im vergangenen Jahr mit dem Förderverein einen Beitrag für die Jugendarbeit im SCD geleistet. Dies waren im Einzelnen:

- Stiftung des Wanderpokals der Jahreswertung 2019 für die Junioren männlich
- Unterstützung des Jugendausschusses bei der Durchführung der Karnevalsfeier
- Malwettbewerb zum 50. Jährigen SCD Jubiläum

Wir freuen uns nun auf das neue Jahr und einem ein Stück weit "normaleren" Vereinsleben.

Wer sich zukünftig in den Förderverein einbringen möchte, ob als Mitglied oder durch Spenden, der kann sich jederzeit gerne an uns wenden.

Mit besten Grüßen,

Udo Bieletzki, Eveline Rittmann, Nils Voss, Sara Hater
foerderverein@scdinslaken.de

Clubrekorde

Offene Wertung

Lang- & Kurzbahn, Weiblich					Offen
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Pillenkamp, Anja	1972	00:29,30	23.03.1990	
100 S	Pillenkamp, Anja	1972	01:04,90	24.03.1990	
200 S	Pillenkamp, Anja	1972	02:27,30	23.03.1990	
50 R	Wagner, Michaela	1990	00:31,24	17.10.2015	Hallenbad im S por...
100 R	Flockau, Nadja	1981	01:07,41	03.02.1996	Dins laken
200 R	Wagner, Michaela	1990	02:29,54	16.02.2014	Hallenbad Oberhaus en
50 B	Pillenkamp, Anja	1972	00:35,70	28.10.1989	
100 B	S chönborn, Andrea	1964	01:13,00	13.09.1981	
200 B	S chönborn, Andrea	1964	02:39,09	10.09.1981	
50 F	S chenkel, Gianna	1998	00:27,17**	16.10.2011	Wes el
100 F	Flockau, Nadja	1981	00:59,81	25.03.1995	Neheim-Hüs ten
200 F	Jablonski, S abine	1972	02:10,40	24.03.1990	
400 F	S piwoks, Jeannette	1998	04:34,72	26.05.2013	LZ Köln
800 F	S piwoks, Jeannette	1998	09:16,40	12.06.2013	Berlin
1500 F	Jablonski, S abine	1972	18:17,10	27.01.1991	
100 L	Flockau, Nadja	1981	01:10,20	10.11.1996	Essen
200 L	Pillenkamp, Anja	1972	02:25,70	03.03.1990	
400 L	Pillenkamp, Anja	1972	05:15,30	03.03.1990	

**=S tarts chwimmerin

Lang- & Kurzbahn, Männlich					Offen
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	S piwoks, Tim	1977	00:26,69	09.02.2003	Dins laken
100 S	S piwoks, Tim	1977	00:57,75	16.11.2003	Dins laken
200 S	S piwoks, Tim	1977	02:14,46	14.11.2004	Dins laken
50 R	Prill, Chris toph	1995	00:27,57	16.02.2020	Duis burg
100 R	S piwoks, Rolf	1977	01:00,57	17.11.2002	Dins laken
200 R	S piwoks, Rolf	1977	02:15,02	26.01.1997	Oberhausen
50 B	Prill, Chris toph	1995	00:29,03	09.03.2019	Hürth
100 B	Prill, Chris toph	1995	01:02,98	16.02.2020	Duis burg
200 B	Prill, Chris toph	1995	02:20,57	16.02.2020	Duis burg
50 F	Irmer, Julien	1989	00:24,11**	20.09.2008	Mülheim an der Ruhr
100 F	S piwoks, Tim	1977	00:52,45	12.12.2004	Dins laken
200 F	S piwoks, Tim	1977	01:56,57	24.11.2007	Wuppertal
400 F	S piwoks, Tim	1977	04:11,44	06.10.2007	Herrenberg
800 F	S piwoks, Tim	1977	09:10,58	05.07.2005	Dins laken
1500 F	S piwoks, Tim	1977	17:19,10	16.10.2005	S chloß Holte-S tuk...
100 L	S piwoks, Tim	1977	00:59,91	09.02.2003	Dins laken
200 L	S piwoks, Tim	1977	02:11,91	24.11.2007	Wuppertal
400 L	S piwoks, Tim	1977	04:44,10	18.10.2008	Hallenbad Dortmun...

**=S tarts chwimmer

Altersklasse 8 Jahre

Lang- & Kurzbahn, Weiblich					8 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Trunt, Janina	1994	00:52,99	29.09.2002	Kleve
50 R	Trunt, Janina	1994	00:48,43	17.11.2002	Dinslaken
100 R	Mathia, Doreen	1984	01:57,00	19.12.1992	Gemert (NL)
200 R	Beysiegel, Wiebke	1989	04:49,70	25.03.1997	Dinslaken
50 B	Schubert, Alexandra	1986	00:51,90	12.11.1994	Dinslaken
100 B	Breitenbruch, Kim	2005	01:54,89	08.12.2013	Duisburg
200 B	Tritt, Tatjana	1991	04:29,09	14.12.1999	Dinslaken
50 F	Trunt, Janina	1994	00:41,95	17.11.2002	Dinslaken
100 F	Mathia, Doreen	1984	01:38,90	19.12.1992	Gemert (NL)
200 F	Jakisch, Lisa	1991	03:42,92	14.12.1999	Dinslaken
100 L	Trunt, Janina	1994	01:48,76	16.11.2002	Dinslaken
200 L	Beysiegel, Wiebke	1989	04:47,85	25.03.1997	Dinslaken

Lang- & Kurzbahn, Männlich					8 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Cetin, Cem	2002	00:55,24	13.06.2010	Rees
100 S	Brost, Sven	1989	02:06,39	14.12.1997	Dinslaken
50 R	Wennemann, Tobias	2009	00:48,86	26.11.2017	Gladbeck
100 R	Wennemann, Tobias	2009	01:49,59	25.11.2017	Gladbeck
200 R	Golinski, Björn	1989	05:53,72	25.03.1997	Dinslaken
50 B	Brost, Sven	1989	00:53,91	30.11.1997	Wesel-Mitte
100 B	Freise, Christopher	1984	02:03,60	17.12.1992	Dinslaken
200 B	Hülsermann, Mark-Robert	1985	05:06,00	14.12.1993	Dinslaken
50 F	Schlöter, Stefan	1988	00:42,96	03.10.1996	Kleve
100 F	Schubert, Mark	1985	01:52,20	14.12.1993	Dinslaken
200 F	Blümke, Benjamin	1985	03:58,90	14.12.1993	Dinslaken
100 L	Wennemann, Tobias	2009	01:49,34	09.12.2017	Dinslaken
200 L	Schubert, Mark	1985	04:41,90	14.12.1993	Dinslaken
400 L	Flockau, Sascha	1979	07:44,50	19.11.1987	Dinslaken

Altersklasse 9 Jahre

Lang- & Kurzbahn, Weiblich					9 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Benninghoff, Leonie	1997	00:44,00	02.12.2006	Wuppertal
100 S	Trunt, Janina	1994	01:51,65	24.07.2003	Dinslaken
200 S	Dickmann, Simone	1976	04:46,60	14.11.1985	Dinslaken
50 R	Herold, Sandy	1994	00:42,16	14.12.2003	Dinslaken
100 R	Herold, Sandy	1994	01:37,60	18.12.2003	Dinslaken
200 R	Flockau, Nadja	1981	03:22,70	18.12.1990	Dinslaken
50 B	Bartz, Svenja	1986	00:48,92	03.12.1995	Kamp-Lintfort
100 B	Radtke, Astrid	1966	01:43,90	14.12.1975	Dinslaken
200 B	Radtke, Astrid	1966	03:55,30	29.06.1975	Dinslaken
50 F	Herold, Sandy	1994	00:37,93	14.12.2003	Dinslaken
100 F	Flockau, Nadja	1981	01:29,50	29.04.1990	Dinslaken
200 F	Schulze, Manuela	1970	03:16,30	17.06.1979	Dinslaken
400 F	Schulze, Manuela	1970	06:52,80	02.12.1979	Dinslaken
800 F	Schulze, Manuela	1970	14:05,90	02.12.1979	Dinslaken
100 L	Herold, Sandy	1994	01:35,62	11.12.2003	Dinslaken
200 L	Schulze, Manuela	1970	03:35,10	16.09.1979	Dinslaken
400 L	Flockau, Nadja	1981	07:36,40	20.12.1990	Dinslaken

Lang- & Kurzbahn, Männlich					9 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Schlöter, Stefan	1988	00:44,94	03.10.1997	Kleve
100 S	Ilmer, Thorsten	1968	01:45,40	01.10.1977	Dinslaken
200 S	Zündorf, Peter	1967	04:40,40	30.05.1976	Dinslaken
50 R	Bulic, Marco	1983	00:41,50	31.10.1992	Dinslaken
100 R	Wennemann, Tobias	2009	01:34,68	24.11.2018	Gladbeck
200 R	Wennemann, Tobias	2009	03:33,14	08.12.2018	Duisburg
50 B	Schenzer, Florian	1996	00:48,85	10.12.2005	Dinslaken
100 B	Brost, Sven	1989	01:49,56	13.12.1998	Dinslaken
200 B	Uehr, Pierre	1981	03:51,20	18.12.1990	Dinslaken
50 F	Bienen, Constantin	2003	00:37,27	18.11.2012	Duisburg
100 F	Abele, Jannes	2009	01:26,47	24.11.2018	Gladbeck
200 F	Abele, Jannes	2009	03:11,50	09.12.2018	Duisburg
400 F	Rüschhoff-Nadermann, Emanuel	2005	07:00,13	18.10.2014	Recklinghausen
100 L	Bienen, Constantin	2003	01:39,75	20.11.2012	Dinslaken
200 L	Flockau, Sascha	1979	03:31,10	10.04.1988	Dinslaken

Altersklasse 10 Jahre

Lang- & Kurzbahn, Weiblich					10 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Benninghoff, Leonie	1997	00:38,03	09.12.2007	Dinslaken
100 S	Benninghoff, Leonie	1997	01:32,20	16.09.2007	Hauptbad Essen
200 S	Trunt, Janina	1994	03:38,42	21.12.2004	Dinslaken
50 R	Herhold, Sandy	1994	00:39,31	25.09.2004	Kleve
100 R	Herhold, Sandy	1994	01:25,84	12.12.2004	Dinslaken
200 R	Herhold, Sandy	1994	03:10,47	21.12.2004	Dinslaken
50 B	Daumann, Anna-Maria	1991	00:45,29	16.12.2001	Dinslaken
100 B	Flockau, Nadja	1981	01:38,40	08.12.1991	Dinslaken
200 B	Koller, Nadine	1986	03:33,89	19.12.1996	Dinslaken
50 F	Herhold, Sandy	1994	00:35,10	25.09.2004	Kleve
100 F	Trunt, Janina	1994	01:18,67	20.11.2004	Dinslaken
200 F	Koller, Nadine	1986	02:57,40	19.12.1996	Dinslaken
400 F	Trunt, Janina	1994	06:23,20	13.07.2004	Dinslaken
800 F	Schulze, Manuela	1970	13:46,40	29.11.1980	Dinslaken
100 L	Herhold, Sandy	1994	01:29,66	26.09.2004	Kleve
200 L	Koller, Nadine	1986	03:11,45	14.12.1996	Neukirchen-Vluyn
400 L	Trunt, Janina	1994	06:59,76	16.12.2004	Dinslaken

Lang- & Kurzbahn, Männlich					10 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Schlöter, Stefan	1988	00:40,65	20.06.1998	Duisburg-Wedau
100 S	Schlöter, Stefan	1988	01:39,18	09.05.1998	Duisburg-Wedau
200 S	Ilmer, Thorsten	1968	03:43,30	16.12.1978	Dinslaken
50 R	Wennemann, Tobias	2009	0:40,87	29.09.2019	Essen
100 R	Flockau, Sascha	1979	01:27,60	26.11.1989	Dinslaken
200 R	Wennemann, Tobias	2009	03:12,47	07.12.2019	Duisburg
50 B	Schenzer, Florian	1996	00:46,30	04.02.2006	Duisburg-Wedau
100 B	Schenzer, Florian	1996	01:40,21	03.12.2006	Wuppertal
200 B	Schenzer, Florian	1996	03:35,97	19.12.2006	Dinslaken
50 F	Spivoks, Timo	2002	00:33,50	18.11.2012	Duisburg
100 F	Spivoks, Timo	2002	01:17,00	27.11.2012	Dinslaken
200 F	Rüschhoff-Nadermann, Emanuel	2005	03:01,33	17.10.2015	Recklinghausen
400 F	Abele, Jannes	2009	06:31,43	07.04.2019	Essen
1500 F	Flockau, Sascha	1979	25:19,40	08.10.1989	Dinslaken
100 L	Spivoks, Timo	2002	01:32,06	28.10.2012	Wesel
200 L	Flockau, Sascha	1979	03:17,40	10.09.1989	Dinslaken
400 L	Flockau, Sascha	1979	07:07,90	07.10.1989	Dinslaken

Altersklasse 11 Jahre

Lang- & Kurzbahn, Weiblich					11 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Benninghoff, Leonie	1997	00:35,30	14.12.2008	Schwimmstadion Du...
100 S	Flockau, Nadja	1981	01:22,00	15.12.1992	Dinslaken
200 S	Benninghoff, Leonie	1997	03:22,47	18.05.2008	Duisburg-Wedau
50 R	Schubert, Alexandra	1986	00:36,95	18.12.1997	Dinslaken
100 R	Flockau, Nadja	1981	01:20,90	19.12.1992	Gemert (NL)
200 R	Herhold, Sandy	1994	02:58,89	23.04.2005	Essen-Rüttenscheid
50 B	Kassel, Neele	1997	00:43,22	19.10.2008	Wesel
100 B	Flockau, Nadja	1981	01:32,60	26.09.1992	Dinslaken
200 B	Cihak, Isabel	1985	03:29,20	19.12.1996	Dinslaken
50 F	Koller, Nadine	1986	00:32,08	14.12.1997	Dinslaken
100 F	Flockau, Nadja	1981	01:10,40	19.12.1992	Gemert (NL)
200 F	Flockau, Nadja	1981	02:41,60	17.12.1992	Dinslaken
400 F	Flockau, Nadja	1981	05:49,10	14.11.1992	Dinslaken
800 F	Flockau, Nadja	1981	11:41,80	14.11.1992	Dinslaken
100 L	Biedka, Luzie	2006	01:25,96	08.10.2017	Essen
200 L	Flockau, Nadja	1981	02:59,10	26.09.1992	Dinslaken
400 L	Flockau, Nadja	1981	06:18,40	14.11.1992	Dinslaken

Lang- & Kurzbahn, Männlich					11 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Bürger, Paul	1989	00:36,80	14.12.2000	Dinslaken
100 S	Kratz, Alexander	1980	01:24,30	17.12.1991	Dinslaken
200 S	Kratz, Alexander	1980	03:08,10	24.11.1991	Dinslaken
50 R	Kroll, Alexander	1994	00:38,74	20.12.2005	Dinslaken
100 R	Nagy, Michael	1978	01:22,20	26.11.1989	Dinslaken
200 R	Irmer, Julien	1989	03:04,68	19.12.2000	Dinslaken
50 B	Reichel, Jonas	2000	00:41,69	09.10.2011	Hauptbad, Steeler...
100 B	Schulz, Frank	1963	01:27,00	08.12.1974	Dinslaken
200 B	Schulz, Frank	1963	03:14,40	03.11.1974	Dinslaken
50 F	Irmer, Julien	1989	00:32,37	10.12.2000	Dinslaken
100 F	Kratz, Alexander	1980	01:12,30	10.12.1991	Dinslaken
200 F	Uehr, Pierre	1981	02:35,70	17.12.1992	Dinslaken
400 F	Kratz, Alexander	1980	05:36,20	23.11.1991	Dinslaken
800 F	Irmer, Julien	1989	12:39,34	29.10.2000	Dinslaken
1500 F	Uehr, Pierre	1981	21:56,60	29.11.1992	Dinslaken
100 L	Reichel, Jonas	2000	01:26,58	16.10.2011	Wesel
200 L	Kratz, Alexander	1980	03:00,10	08.12.1991	Dinslaken
400 L	Kratz, Alexander	1980	06:28,30	02.11.1991	Dinslaken

Altersklasse 12 Jahre

Lang- & Kurzbahn, Weiblich					12 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Benninghoff, Leonie	1997	00:33,70	10.05.2009	S üd bad Dortmund
100 S	Flockau, Nadja	1981	01:13,90	26.09.1993	Dins laken
200 S	Flockau, Nadja	1981	02:40,50	27.11.1993	Dins laken
50 R	Flockau, Nadja	1981	00:32,80	30.10.1993	Dins laken
100 R	Flockau, Nadja	1981	01:11,10	27.11.1993	Dins laken
200 R	Flockau, Nadja	1981	02:33,50	27.11.1993	Dins laken
50 B	Bartz, S venja	1986	00:40,00	13.12.1998	Dins laken
100 B	Killich, Regina	1966	01:24,80	10.12.1978	Dins laken
200 B	Killich, Regina	1966	03:04,90	02.12.1978	Dins laken
50 F	Flockau, Nadja	1981	00:29,50	30.10.1993	Dins laken
100 F	Flockau, Nadja	1981	01:04,20	27.11.1993	Dins laken
200 F	Flockau, Nadja	1981	02:26,50	26.06.1993	Dins laken
400 F	Flockau, Nadja	1981	05:13,10	16.05.1993	Wuppertal-Küllen h...
800 F	Flockau, Nadja	1981	10:42,40	13.11.1993	Dins laken
100 L	Biedka, Luzie	2006	01:20,64	24.11.2018	Gladbeck
200 L	Flockau, Nadja	1981	02:38,30	27.11.1993	Dins laken
400 L	Flockau, Nadja	1981	05:50,80	13.11.1993	Dins laken

Lang- & Kurzbahn, Männlich					12 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Bienen, Constantin	2003	00:34,31	14.11.2015	Dins laken
100 S	Kratz, Alexander	1980	01:14,50	31.10.1992	Dins laken
200 S	Kratz, Alexander	1980	02:51,30	29.11.1992	Dins laken
50 R	Bienen, Constantin	2003	00:35,44	14.11.2015	Dins laken
100 R	Nagy, Michael	1978	01:17,60	28.10.1990	Dins laken
200 R	Flockau, Sascha	1979	02:45,70	16.07.1991	Dins laken
50 B	Reichel, Jonas	2000	00:38,22	17.11.2012	47057 Duis burg
100 B	Schulz, Frank	1963	01:19,60	14.10.1975	Dins laken
200 B	Schulz, Frank	1963	02:58,60	07.12.1975	Dins laken
50 F	Irmer, Julien	1989	00:30,62	15.12.2001	Dins laken
100 F	Schulz, Frank	1963	01:07,30	15.11.1975	Dins laken
200 F	Flockau, Sascha	1979	02:27,60	08.12.1991	Dins laken
400 F	Uehr, Pierre	1981	05:18,10	26.06.1993	Dins laken
800 F	Brost, S vern	1989	11:33,01	03.11.2001	Dins laken
1500 F	Kratz, Alexander	1980	20:54,40	14.11.1992	Dins laken
100 L	Bienen, Constantin	2003	01:19,20	21.11.2015	Wes el
200 L	Killich, Peter	1969	02:47,60	12.12.1981	Dins laken
400 L	Kratz, Alexander	1980	05:49,80	28.11.1992	Dins laken

Altersklasse 13 Jahre

Lang- & Kurzbahn, Weiblich					13 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Ortberg, Lisa	1997	00:31,47	12.12.2010	47051 Duisburg
100 S	Flockau, Nadja	1981	01:08,90	03.12.1994	Viareggio (Italien)
200 S	Flockau, Nadja	1981	02:40,10	19.02.1994	Duisburg-Meiderich
50 R	Flockau, Nadja	1981	00:32,50	14.06.1994	Dinslaken
100 R	Flockau, Nadja	1981	01:09,88	02.12.1994	Viareggio (Italien)
200 R	Flockau, Nadja	1981	02:34,30	19.02.1994	Duisburg-Meiderich
50 B	Kersten, Ylva	1995	00:38,42	15.11.2008	Oberhausen
100 B	Schönborn, Andrea	1964	01:18,90	11.12.1977	Dinslaken
200 B	Schönborn, Andrea	1964	02:52,40	10.12.1977	Dinslaken
50 F	Schenkel, Gianna	1998	00:27,17**	16.10.2011	Wesel
100 F	Flockau, Nadja	1981	01:01,10	13.11.1994	Dinslaken
200 F	Flockau, Nadja	1981	02:18,10	15.12.1994	Dinslaken
400 F	Flockau, Nadja	1981	04:59,80	15.12.1994	Dinslaken
800 F	Stehr, Britta	1972	10:29,30	14.12.1985	Dinslaken
1500 F	Schulz-Rissel, Martina	1962	20:54,40	08.06.1975	Dinslaken
100 L	Ortberg, Lisa	1997	01:17,05	14.11.2010	Dortmund-Eving
200 L	Flockau, Nadja	1981	02:34,30	12.11.1994	Dinslaken
400 L	Flockau, Nadja	1981	05:37,30	10.12.1994	Dinslaken

**=S tartschwimmerin

Lang- & Kurzbahn, Männlich					13 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Bienen, Constantin	2003	00:30,88	19.11.2016	Dinslaken
100 S	Kratz, Alexander	1980	01:10,10	30.10.1993	Dinslaken
200 S	Kratz, Alexander	1980	02:43,00	05.12.1993	Dinslaken
50 R	Bienen, Constantin	2003	00:33,30	24.09.2016	Kleve
100 R	Kratz, Alexander	1980	01:12,20	03.10.1993	Dinslaken
200 R	Flockau, Sascha	1979	02:37,70	29.11.1992	Dinslaken
50 B	Brost, Sven	1989	00:35,82	15.12.2002	Dinslaken
100 B	Schulz, Frank	1963	01:13,90	12.12.1976	Dinslaken
200 B	Kratz, Alexander	1980	02:44,00	14.12.1993	Dinslaken
50 F	Bienen, Constantin	2003	00:28,37	18.09.2016	Mülheim an der Ruhr
100 F	Möller, Benedikt	1966	01:01,40	15.07.1979	Dinslaken
200 F	Nagy, Michael	1978	02:14,80	15.12.1991	Dinslaken
400 F	Nagy, Michael	1978	04:49,20	15.12.1991	Dinslaken
800 F	Möller, Mattis	1993	10:50,65	12.11.2006	Dinslaken
1500 F	Nagy, Michael	1978	19:26,30	03.11.1991	Dinslaken
100 L	Kratz, Alexander	1980	01:13,10	19.09.1993	Brühl
200 L	Kratz, Alexander	1980	02:33,30	05.12.1993	Dinslaken
400 L	Kratz, Alexander	1980	05:23,80	13.11.1993	Dinslaken

Altersklasse 14 Jahre

Lang- & Kurzbahn, Weiblich					14 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Ortberg, Lisa	1997	00:29,93	13.11.2011	Zentralbad Gelsen...
100 S	Flockau, Nadja	1981	01:07,50	03.12.1995	Kamp-Lintfort
200 S	Flockau, Nadja	1981	02:40,67	11.03.1995	Dortmund-Lütgendo...
50 R	Ortberg, Lisa	1997	00:31,41**	09.10.2011	Hauptbad Essen-S teele
100 R	Flockau, Nadja	1981	01:08,22	26.03.1995	Neheim-Hüs ten
200 R	Flockau, Nadja	1981	02:33,25	11.03.1995	Dortmund-Lütgendo...
50 B	Emschermann, Paula	2004	00:37,38	24.11.2018	Gladbeck
100 B	Schönborn, Andrea	1964	01:17,60	11.06.1978	Dinslaken
200 B	Schönborn, Andrea	1964	02:47,50	24.06.1978	Dinslaken
50 F	Flockau, Nadja	1981	00:27,66	10.12.1995	Wuppertal
100 F	Flockau, Nadja	1981	00:59,81	25.03.1995	Neheim-Hüs ten
200 F	Liedtke, Ina	1981	02:18,43	16.12.1995	Dinslaken
400 F	Liedtke, Ina	1981	04:52,38	16.12.1995	Dinslaken
800 F	Liedtke, Ina	1981	10:05,13	12.12.1995	Dinslaken
1500 F	Schulz-Rissel, Martina	1962	20:27,10	09.05.1976	Dinslaken
100 L	Flockau, Nadja	1981	01:11,26	19.12.1995	Dinslaken
200 L	Pillenkamp, Anja	1972	02:35,70	13.07.1986	Dinslaken
400 L	Flockau, Nadja	1981	05:37,24	12.12.1995	Dinslaken
**=S tartschwimmerin					

Lang- & Kurzbahn, Männlich					14 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Bienen, Constantin	2003	00:28,94	25.11.2017	Gladbeck
100 S	Nagy, Michael	1978	01:05,00	09.07.1992	Dinslaken
200 S	Nagy, Michael	1978	02:28,59	20.06.1992	Köln-Müngersdorf
50 R	Bienen, Constantin	2003	00:31,86	08.10.2017	Essen
100 R	Nagy, Michael	1978	01:09,30	26.09.1992	Dinslaken
200 R	Siwoks, Rolf	1977	02:29,00	17.11.1991	Dinslaken
50 B	Brost, Sven	1989	00:34,29	19.06.2003	Essen
100 B	Kratz, Alexander	1980	01:11,60	12.11.1994	Dinslaken
200 B	Kratz, Alexander	1980	02:39,60	15.12.1994	Dinslaken
50 F	Nagy, Michael	1978	00:26,50	17.12.1992	Dinslaken
100 F	Nagy, Michael	1978	00:57,30	17.12.1992	Dinslaken
200 F	Nagy, Michael	1978	02:04,60	29.11.1992	Dinslaken
400 F	Nagy, Michael	1978	04:35,00	09.07.1992	Dinslaken
800 F	Brost, Sven	1989	10:07,56	09.02.2003	Dinslaken
1500 F	Nagy, Michael	1978	18:11,90	14.11.1992	Dinslaken
100 L	Bienen, Constantin	2003	01:09,63	25.11.2017	Gladbeck
200 L	Kratz, Alexander	1980	02:25,30	13.12.1994	Dinslaken
400 L	Nagy, Michael	1978	05:10,70	14.11.1992	Dinslaken

Altersklasse 15 Jahre

Lang- & Kurzbahn, Weiblich					15 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Ortberg, Lisa	1997	00:29,51	18.11.2012	47057 Duisburg
100 S	Dickmann, Simone	1976	01:08,20	16.07.1991	
200 S	Dickmann, Simone	1976	02:32,70	16.11.1991	
50 R	Flockau, Nadja	1981	00:32,33	09.11.1996	Essen
100 R	Flockau, Nadja	1981	01:07,41	03.02.1996	Dinslaken
200 R	Flockau, Nadja	1981	02:31,24	03.02.1996	Dinslaken
50 B	Emschermann, Paula	2004	00:37,08	03.11.2019	Wuppertal
100 B	Schönborn, Andrea	1964	01:14,90	25.03.1979	Dinslaken
200 B	Schönborn, Andrea	1964	02:46,50	03.03.1979	Dinslaken
50 F	Flockau, Nadja	1981	00:27,81	09.11.1996	Essen
100 F	Flockau, Nadja	1981	01:00,80	24.02.1996	Dinslaken
200 F	Spiwoks, Jeannette	1998	02:11,80	25.05.2013	LZ Köln
400 F	Spiwoks, Jeannette	1998	04:34,72	26.05.2013	LZ Köln
800 F	Spiwoks, Jeannette	1998	09:16,40	12.06.2013	Berlin
1500 F	Jablonski, Sabine	1972	18:57,20	20.12.1987	Dinslaken
100 L	Flockau, Nadja	1981	01:10,20	10.11.1996	Essen
200 L	Pillenkamp, Anja	1972	02:32,70	16.05.1987	Dinslaken
400 L	Jablonski, Sabine	1972	05:19,20	17.01.1987	

Lang- & Kurzbahn, Männlich					15 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Bienen, Constantin	2003	00:28,41	06.10.2018	Essen
100 S	Nagy, Michael	1978	01:02,70	04.12.1993	Dinslaken
200 S	Nagy, Michael	1978	02:19,50	26.06.1993	Dinslaken
50 R	Kroll, Alexander	1994	00:30,68**	04.10.2009	Hallenbad, Königs...
100 R	Spiwoks, Rolf	1977	01:06,00	31.10.1992	Dinslaken
200 R	Spiwoks, Rolf	1977	02:22,80	29.11.1992	Dinslaken
50 B	Steinbeißer, Thomas	1989	00:32,53	19.06.2004	Wuppertal
100 B	Killich, Peter	1969	01:10,80	01.12.1984	
200 B	Schulz, Frank	1963	02:39,00	02.12.1978	Dinslaken
50 F	Nagy, Michael	1978	00:26,20	30.10.1993	Dinslaken
100 F	Nagy, Michael	1978	00:56,20	04.12.1993	Dinslaken
200 F	Nagy, Michael	1978	02:03,50	05.12.1993	Dinslaken
400 F	Nagy, Michael	1978	04:26,30	05.12.1993	Dinslaken
800 F	Gerbracht, Jochen	1994	10:27,00*	12.12.2009	Dinslaken
1500 F	Bütün, Kujtim	1977	18:05,80	14.11.1992	Dinslaken
100 L	Bienen, Constantin	2003	01:07,88	06.10.2018	Essen
200 L	Killich, Peter	1969	02:20,60	02.12.1984	Dinslaken
400 L	Nagy, Michael	1978	05:04,20	13.11.1993	Dinslaken

*=Zwischenzeit **=Startschwimmer

Altersklasse 16 Jahre

Lang- & Kurzbahn, Weiblich					16 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Dickmann, Simone	1976	00:32,50	09.07.1992	Dinslaken
100 S	Pillenkamp, Anja	1972	01:08,99	06.11.1988	Dinslaken
200 S	Pillenkamp, Anja	1972	02:32,40	05.07.1988	Dinslaken
50 R	Liedtke, Ina	1981	00:32,76	18.12.1997	Dinslaken
100 R	Mohr, Gabi	1962	01:09,40	28.01.1978	
200 R	Mohr, Gabi	1962	02:32,60	28.01.1978	
50 B	Emschermann, Paula	2004	00:36,50	16.02.2020	Duisburg
100 B	Schönborn, Andrea	1964	01:14,90	14.12.1980	Dinslaken
200 B	Schönborn, Andrea	1964	02:45,60	30.11.1980	Dinslaken
50 F	Liedtke, Ina	1981	00:27,78	14.12.1997	Dinslaken
100 F	Liedtke, Ina	1981	01:01,10	29.11.1997	Wesel-Mitte
200 F	Jablonski, Sabine	1972	02:11,80	13.11.1988	Dinslaken
400 F	Jablonski, Sabine	1972	04:39,70	12.11.1988	Dinslaken
800 F	Jablonski, Sabine	1972	09:38,00	20.11.1988	Dinslaken
1500 F	Jablonski, Sabine	1972	19:04,00	16.10.1988	Dinslaken
100 L	Liedtke, Ina	1981	01:14,82	01.07.1997	Dinslaken
200 L	Pillenkamp, Anja	1972	02:30,10	04.12.1988	Dinslaken
400 L	Pillenkamp, Anja	1972	05:20,00	15.10.1988	Dinslaken

Lang- & Kurzbahn, Männlich					16 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Bienen, Constantin	2003	0:27,77	28.09.2019	Essen
100 S	Nagy, Michael	1978	01:01,20	09.10.1994	Essen - Hauptbad
200 S	Nagy, Michael	1978	02:17,38	04.06.1994	Dortmund
50 R	Rittmann, Patrick	1994	00:29,97	31.10.2010	Schwimmoper, Süds...
100 R	Spiwoks, Rolf	1977	01:04,70	14.12.1993	Dinslaken
200 R	Spiwoks, Rolf	1977	02:21,00	26.06.1993	Dinslaken
50 B	Steinbeißer, Thomas	1989	00:31,94	25.05.2005	Berlin
100 B	Steinbeißer, Thomas	1989	01:10,05	06.03.2005	Rheinkamp
200 B	Bütün, Kujtim	1977	02:36,00	26.06.1993	Dinslaken
50 F	Spiwoks, Timo	2002	00:24,85	11.11.2018	Wuppertal
100 F	Spiwoks, Timo	2002	00:54,73	10.11.2018	Wuppertal
100 F	Nagy, Michael	1978	00:55,80	13.11.1994	Dinslaken
200 F	Nagy, Michael	1978	02:02,10	15.12.1994	Dinslaken
400 F	Nagy, Michael	1978	04:22,80	19.05.1994	Dinslaken
800 F	Denkman, Nils	1993	09:57,48	25.10.2009	Dortmund-Lütgendo...
1500 F	Bütün, Kujtim	1977	17:53,90	13.11.1993	Dinslaken
100 L	Bienen, Constantin	2003	1:05,61	02.11.2019	Wuppertal
200 L	Nagy, Michael	1978	02:19,60	12.11.1994	Dinslaken
400 L	Bütün, Kujtim	1977	05:00,10	13.11.1993	Dinslaken

Altersklasse 17 Jahre

Lang- & Kurzbahn, Weiblich					17 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Stehr, Britta	1972	00:32,04	10.06.1989	
100 S	Pillenkamp, Anja	1972	01:06,12	24.06.1989	Dinslaken
200 S	Pillenkamp, Anja	1972	02:29,30	24.06.1989	Dinslaken
50 R	Liedtke, Ina	1981	00:33,31	13.12.1998	Dinslaken
100 R	Liedtke, Ina	1981	01:10,76	20.09.1998	Dinslaken
200 R	Pietza, Sabrina	1983	02:33,68	20.02.2000	Dinslaken
50 B	Pillenkamp, Anja	1972	00:35,70	28.10.1989	
100 B	Schönborn, Andrea	1964	01:13,00	13.09.1981	
200 B	Schönborn, Andrea	1964	02:39,09	10.09.1981	
50 F	Hebner, Mara	1995	00:28,34**	07.06.2012	Schwimmstadion Du...
100 F	Pillenkamp, Anja	1972	01:00,80	09.09.1989	
200 F	Jablonski, Sabine	1972	02:10,80	03.12.1989	Dinslaken
400 F	Jablonski, Sabine	1972	04:35,80	19.11.1989	Dinslaken
800 F	Jablonski, Sabine	1972	09:28,00	03.12.1989	Dinslaken
1500 F	Jablonski, Sabine	1972	18:20,50	08.10.1989	Dinslaken
100 L	Kirchhoff, Jara-Milena	1992	01:12,67	12.12.2009	Dinslaken
200 L	Pillenkamp, Anja	1972	02:27,60	24.06.1989	Dinslaken
400 L	Pillenkamp, Anja	1972	05:16,60	24.06.1989	Dinslaken
**=S tartschwimmerin					

Lang- & Kurzbahn, Männlich					17 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Nagy, Michael	1978	00:27,11	17.12.1995	Dinslaken
100 S	Flockau, Sascha	1979	01:00,75	02.07.1996	Dinslaken
200 S	Nagy, Michael	1978	02:17,87	27.05.1995	Dortmund-Süd
50 R	Rittmann, Patrick	1994	00:28,81**	09.10.2011	Hauptbad Essen-S Steele
100 R	Spiwoks, Rolf	1977	01:03,10	13.11.1994	Dinslaken
200 R	Spiwoks, Rolf	1977	02:18,20	15.12.1994	Dinslaken
50 B	Steinbeißer, Thomas	1989	00:32,19	07.05.2006	Duisburg-Wedau
100 B	Steinbeißer, Thomas	1989	01:09,55	05.03.2006	Wesel
200 B	Bütün, Kujtim	1977	02:37,70	13.12.1994	Dinslaken
50 F	Spiwoks, Timo	2002	00:24,50	03.11.2019	Wuppertal
100 F	Spiwoks, Timo	2002	00:54,12	02.11.2019	Wuppertal
200 F	Hamacher, Jens	1975	02:00,10	29.11.1992	Dinslaken
400 F	Krauskopf, Frank	1965	04:22,40	05.12.1982	
800 F	Gerbracht, Jochen	1994	10:28,89*	06.02.2011	Hallenbad im S por...
1500 F	Hamacher, Jens	1975	17:40,40	14.11.1992	Dinslaken
100 L	Achtelik, Timo	1996	01:03,97	22.09.2013	Overpelt (BEL)
200 L	Nagy, Michael	1978	02:19,16	11.07.1995	Dinslaken
400 L	Nagy, Michael	1978	04:59,68	12.12.1995	Dinslaken
*=Zwischenzeit; **=S tartschwimmer					

Altersklasse 18 Jahre

Lang- & Kurzbahn, Weiblich					18 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Pillenkamp, Anja	1972	00:29,30	23.03.1990	
100 S	Pillenkamp, Anja	1972	01:04,90	24.03.1990	
200 S	Pillenkamp, Anja	1972	02:27,30	23.03.1990	
50 R	Pillenkamp, Anja	1972	00:33,40	19.09.1990	
100 R	Pietza, Sabrina	1983	01:12,59	15.12.2001	Dinslaken
200 R	Pietza, Sabrina	1983	02:37,29	10.02.2001	Dinslaken
50 B	Mathia, Verena	1976	00:37,70	14.06.1994	Dinslaken
100 B	Mathia, Verena	1976	01:21,40	19.02.1994	Duisburg-Meiderich
200 B	Pillenkamp, Anja	1972	02:44,50	03.03.1990	
50 F	Jablonski, Sabine	1972	00:28,50	26.05.1990	
100 F	Jablonski, Sabine	1972	01:00,70	12.05.1990	
200 F	Jablonski, Sabine	1972	02:10,40	24.03.1990	
400 F	Jablonski, Sabine	1972	04:35,30	03.03.1990	
800 F	Jablonski, Sabine	1972	09:26,40	11.03.1990	
1500 F	Schröter, Lydia-Rahel	2002	19:52,14	16.02.2020	Duisburg
100 L	Mende, Carolina	1979	01:18,80	24.06.1997	Dinslaken
200 L	Pillenkamp, Anja	1972	02:25,70	03.03.1990	
400 L	Pillenkamp, Anja	1972	05:15,30	03.03.1990	

Lang- & Kurzbahn, Männlich					18 Jahre
Strecke	Name	Jg.	Zeit	Datum	Ort
50 S	Irmer, Julien	1989	00:27,17	16.09.2007	Hauptbad Essen
100 S	Nagy, Michael	1978	00:59,81	27.05.1996	Braunschweig
200 S	Nagy, Michael	1978	02:15,40	25.05.1996	Braunschweig
50 R	Spivoks, Rolf	1977	00:29,38	19.12.1995	Dinslaken
100 R	Spivoks, Rolf	1977	01:03,38	03.12.1995	Kamp-Lintfort
200 R	Spivoks, Rolf	1977	02:17,88	16.12.1995	Dinslaken
50 B	Basler, Maximilian	1991	00:31,75	12.12.2009	Dinslaken
100 B	Basler, Maximilian	1991	01:09,23	12.12.2009	Dinslaken
200 B	Fischer, Ingo	1969	02:36,50	14.02.1987	
50 F	Irmer, Julien	1989	00:24,87	04.11.2007	Dinslaken
100 F	Krauskopf, Frank	1965	00:54,10	30.04.1983	
200 F	Nagy, Michael	1978	02:00,88	24.02.1996	Schloß Holte - St...
400 F	Spivoks, Tim	1977	04:24,00	16.12.1995	Dinslaken
800 F	Möller, Mattis	1993	09:54,54*	26.02.2011	Oberhausen, Lothr...
1500 F	Spivoks, Tim	1977	17:40,54	12.12.1995	Dinslaken
100 L	Irmer, Julien	1989	01:02,45	04.11.2007	Dinslaken
200 L	Nagy, Michael	1978	02:18,91	14.12.1996	Neukirchen-Vluyn
400 L	Spivoks, Rolf	1977	05:03,40	12.03.1995	Dortmund-Lütgendo...
*=Zwischenzeit					

Pressespiegel

50. Nachwuchsschwimmfest der SSF Hamborn am 25./26.01.20

Gut geschwommen

Anes Ahmedi war erfolgreichster Dinslakener

DINSLAKEN. Mit 13 Schwimmern startete der Nachwuchs des Schwimm-Clubs Dinslaken bei der 50. Ausgabe des Nachwuchsschwimmfest der SSF Hamborn in Duisburg. Erfolgreichster Schwimmer der Dinslakener war Anes Ahmeti, Jahrgang 2010, der dreimal den dritten Platz belegte (50m und 100m Freistil, 100m Rücken). Ebenfalls in die Medaillenränge schwammen Niklas Bäumle (Jahrgang 2009, 3. Platz 50m Rücken), Mattis Böge (Jahrgang 2009, 2. Platz 50m Schmetterling), Simon Segerath (3. Platz 50m Freistil) und Philipp Tenrahm (Jahr-



Anes Ahmeti holte dreimal Bronze. Foto: SC Dinslaken

gang 2010, 2. Platz 50m Freistil und 3. Platz 100m Rücken).

17. Int. Langstreckenmeeting in Bochum am 01./02.02.20



Die Schwimmer vom Schwimmclub Dinslaken konnten gute Ergebnisse erzielen. Foto: SC Dinslaken

Paula schafft die Quali

Gold für Dinslakener Schwimmerin

DINSLAKEN. Die Wettkampfschwimmer des Schwimmclubs Dinslaken traten beim 17. internationalen Langstreckenmeeting in Bochum an. Erfolgreichste Dinslakener Schwimmerin war Paula Emschermann (JG 2004), die sich über 50m Brust und 100m Freistil jeweils die Goldmedaille sicherte. Mit der Zeit von 36,88 Sekunden über die Bruststrecke erfüllte sie damit die Qualifikationsnorm für die NRW-Jahrgangsmesterschaften im Juni in Wuppertal. Paula rundete ihr Ergebnis mit zwei Silbermedaillen (50m Schmetterling und 50m Freistil) und einer Bronze (200m Brust) ab. Weitere Podiumsplätze für den SCD erschwammen Jannes Abele (JG 2009, Gold 100m Schmetterling, Bronze 50m Rücken und 50m Schmetterling), Tom Adam (JG 2004, Silber 50m und 200m Rücken), Gina Förster (JG 2005, Gold 100m Rücken, Silber 50m und 200m Rücken), Jan Hendrik Overlöper (JG 2003, Gold 100m Schmetterling, Silber 200m Freistil und 50m Rücken, Bronze 100m und 200m Brust sowie 100m Freistil), Megan Rose Palm (JG 2008, Silber 50m Rücken, Bronze 100m und 200m Rücken), Leah Segerath (JG 2005, Gold 400m Freistil, Silber 50m Schmetterling, Bronze 50m Freistil und 200m Lagen), Antonie Wendt (JG 2004, Gold 50m Rücken, Bronze 100m Rücken), Jonas Wennemann (JG 2006, 800m Freistil) sowie Tobias Wennemann (JG 2009, Silber 50m, 100m und 200m Rücken).

Die guten Einzelleistungen wurden komplettiert durch einen 2. Platz der 4x100m Freistil-Staffel weiblich (Megan Rose Palm, Leah Segerath, Paula Emschermann, Gina Förster) und einem 3. Platz der 4x100m Freistil-Staffel männlich (Jannis Abele, Jonas Wennemann, Jan Hendrik Overlöper, Tom Adam).



Die Wettkampfschwimmer des SC Dinslaken beim 17. Int. Langstreckenmeeting in Bochum.

Zwei Siege für Paula Emschermann

Schwimmerin des SC Dinslaken überzeugt beim Langstreckenmeeting in Bochum

Die Wettkampfschwimmer des SC Dinslaken traten beim Langstreckenmeeting in Bochum an. Erfolgreichste Dinslakenerin war Paula Emschermann (Jahrgang 2004), die sich über 50 Meter Brust und 100 Meter Freistil jeweils die Goldmedaille sicherte. Mit der Zeit von 36,88 Sekunden über die Bruststrecke erfüllte sie zudem die Qualifikationsnorm für die NRW-Jahrgangsmesterschaften, die im Juni in Wuppertal stattfinden. Paula Emschermann rundete ihr Ergebnis mit zwei Silbermedaillen

über 50 Meter Schmetterling und 50 Meter Freistil und einer Bronze über 200 Meter Brust ab. Weitere Podiumsplätze für den SCD erschwammen Jannes Abele (Jahrgang 2009, Gold über 100 Meter Schmetterling, Bronze über 50 Meter Rücken und 50 Meter Schmetterling), Tom Adam (Jahrgang 2004, Silber über 50 und 200 Meter Rücken), Gina Förster (Jahrgang 2005, Gold über 100 Meter Rücken, Silber über 50 und 200 Meter Rücken), Jan Hendrik Overlöper (Jahrgang 2003, Gold über 100

Meter Schmetterling, Silber über 200 Meter Freistil und 50 Meter Rücken, Bronze über 100 und 200 Meter Brust sowie 100 Meter Freistil), Megan Rose Palm (Jahrgang 2008, Silber über 50 Meter Rücken, Bronze über 100 und 200 Meter Rücken), Leah Segerath (Jahrgang 2005, Gold über 400 Meter Freistil, Silber über 50 Meter Schmetterling, Bronze über 50 Meter Freistil und 200 Meter Lagen), Antonie Wendt (Jahrgang 2004, Gold über 50 Meter Rücken, Bronze über 100 Meter Rücken), Jonas Wennemann (Jahrgang 2006, 800 Meter Freistil) sowie Tobias Wennemann (Jahrgang 2009, Silber über 50, 100 und 200 Meter Rücken).

Die guten Einzelleistungen wurden komplettiert durch den zweiten Platz der weiblichen 4x100-Meter-Freistil-Staffel mit Megan Rose Palm, Leah Segerath, Paula Emschermann und Gina Förster und dem dritten Rang der männlichen 4x100-Meter-Freistil-Staffel mit Jannis Abele, Jonas Wennemann, Jan Hendrik Overlöper und Tom Adam.

Emschermann am Anschlag zweimal vorn

Die Schwimmerin des SC Dinslaken überzeugt beim Langstreckenmeeting in Bochum mit fünf Medaillen.

DINSLAKEN (RP) Die Wettkampfschwimmer des SC Dinslaken sind beim Langstreckenmeeting in Bochum angetreten. Erfolgreichste Dinslakenerin war Paula Emschermann (Jahrgang 2004), die sich über 50 Meter Brust und 100 Meter Freistil jeweils die Goldmedaille sicherte. Mit der Zeit von 36,88 Sekunden über die Bruststrecke erfüllte sie zudem die Qualifikationsnorm für die NRW-Jahrgangsmesterschaften, die im Juni stattfinden. Emschermann rundete ihr Ergebnis mit zwei Silbermedaillen über 50 Meter Schmetterling und 50 Meter Freistil sowie Bronze über 200 Meter Brust ab.

Weitere Podiumsplätze für den SCD erreichten Jannes Abele (2009,

Gold über 100 Meter Schmetterling, Bronze über 50 Meter Rücken und Schmetterling), Tom Adam (2004, Silber über 50 und 200 Meter Rücken), Gina Förster (2005, Gold über 100 Meter Rücken, Silber über 50 und 200 Meter Rücken), Jan Hen-

drik Overlöper (2003, Gold über 100 Meter Schmetterling, Silber über 200 Meter Freistil und 50 Meter Rücken, Bronze über 100 und 200 Meter Brust sowie 100 Meter Freistil), Megan Rose Palm (2008, Silber über 50 Meter Rücken, Bronze über 100 und 200 Meter

Rücken), Leah Segerath (2005, Gold über 400 Meter Freistil, Silber über 50 Meter Schmetterling, Bronze über 50 Meter Freistil und 200 Meter Lagen), Antonie Wendt (2004, Gold über 50 und Bronze über 100 Meter Rücken), Jonas Wennemann (2006, 800 Meter Freistil) sowie Tobias Wennemann (2009, Silber über 50, 100 und 200 Meter Rücken).

Die guten Einzelergebnisse wurden durch den zweiten Platz der weiblichen 4x100-Meter-Freistil-Staffel mit Palm, Segerath, Emschermann und Förster sowie den dritten Rang der männlichen 4x100-Meter-Freistil-Staffel mit Abele, Wennemann, Overlöper und Adam komplettiert.



Die Wettkampf-Schwimmer des SC Dinslaken in Bochum.

FOTO: SCD

Bezirks-Schwimm-Mehrkampf am 01.03.20 in Duisburg



Dinslakener Trio auf Podium

Beim Schwimm-Mehrkampf des Bezirks Ruhrgebiet in Essen schwammen alle drei Starter des SC Dinslaken aufs Podium. Tobias Wenne-
mann (Jg. 2009) wurde im Mehrkampf Rücken mit 906 Punkten
Zweiter. Ebenfalls den zweiten Platz belegte Jannes Abele im Mehr-
kampf Schmetterling und erreichte dabei 738 Punkte. Megan Rose
Palm (Jg. 2008) wurde im Mehrkampf Freistil mit 1352 Punkten Drit-
te.

Jahreshauptversammlung am 04.03.20

SCD ehrt seine Jahresbesten

Schwimmen Im Zuge der Jahreshauptversammlung gab es Pokale

Dinslaken. Wenige Überraschungen gab es bei der Jahreshauptversammlung des Schwimm-Clubs Dinslaken. Auf der Tagesordnung standen unter anderem Neuwahlen für den Posten des technischen Leiters und des 2. Vorsitzenden. Zudem wurde die besten SCD-Schwimmer aus dem vergangenen Jahr geehrt. Ohne eine einzige Gegenstimme wurden Silke Godejohann (2. Vorsitzende) und Norbert Bruckermann (technischer Leiter) in ihren Ämtern von den 43 stimmberechtigten Mitgliedern bestätigt.

Vorsitzender wird 2021 neu gewählt

Veränderungen gab es lediglich bei den Beisitzern. Während Heike Nieroba, Ulrike Kersten, Karl Segerath und Stefan Strehlke wiedergewählt wurden, scheiden Jörg Godejohann und Thorsten Kandora künftig aus. Daniela Abele rückt als neue Beisitzerin in den Vorstand auf. Vorsitzender bleibt weiterhin Andreas Brinks. Sein Amt wird, ebenso wie das der Kassiererin, welches aktuell Gabi Jansen inne hat, erst im nächsten Jahr neu gewählt.

Die besten SCD-Schwimmer aus 2019 wurden in folgenden Klassen



Zahlreiche Pokalgewinner und -stifter auf der Jahreshauptversammlung des Schwimm-Clubs Dinslaken.

FOTO: SCD DINSLAKEN

geehrt: **E-Jugend:** 1. Ronja Tekolf/Philipp Tenrahn, 2. Leah Heigenhauser/Anes Ahmeti, 3. Ina Vahrenhorst/Tom Hill. **D-Jugend:** 1. Megan Rose Palm/Tobias Wennemann, 2. Saskia Doebe/Jannes Abele, 3. Ela Cakir/Mattis Böge.

C-Jugend: 1. Luzie Biedka/Jooris Abele, 2. Katharina Brinker/Jonas Wennemann, 3. Johannes Beuth/Mick Trzensiok. **B-Jugend:** 1. Gina Förster/Emanuel Rüschoff-Nadernann, 2. Paula Emschermann/Tom Adam, 3. Leah Segerath/Leo

Brozulat.

A-Jugend: 1. Lydia Rahel Schröter/Timo Spiwoks, 2. Hannah Sophie Segerath/Constantin Bienen, 3. Jan Hendrik Overlöper. **Junioren:** 1. Julia Arens/Nils Reininghaus, 2. Robin Tews, 3. Marc-Andre Musiol.

Masters: 1. Lea Torkler/Christoph Prill, 2. Sara Hater/Anes Hodzie, 3. Ylva Kersten/Frank Immer. **Beste Einzelleistung:** 1. Lydia Rahel Schröter/Christoph Prill, 2. Paula Emschermann/Timo Spiwoks, 3. Luzie Biedka/Anes Hodzie.

Dinslakens Schwimmer ehren ihre Jahresbesten

Bei der Jahreshauptversammlung des SCD wurden die Pokal überreicht. Zudem wurden zwei Vorstandsmitglieder bestätigt.

DINSLAKEN (che) Wenige Überraschungen gab es bei der Jahreshauptversammlung des Schwimm-Club Dinslaken.

Auf der Tagesordnung standen unter anderem Neuwahlen für den Posten des technischen Leiters und des 2. Vorsitzenden. Zudem wurde die besten SCD-Schwimmer aus dem vergangenen Jahr geehrt. Ohne eine einzige Gegenstimme wurden Silke Godejohann (2. Vorsitzende) und Norbert Bruckermann (Technischer Leiter) in ihren Ämtern von den 43 stimmberechtigten Mitgliedern bestätigt.

Veränderungen gab es lediglich bei den Beisitzern. Während Heike Nieroba, Ulrike Kersten, Karl Segerath und Stefan Strehlke wie-



Zahlreiche Pokalgewinner und -stifter kamen auf der Jahreshauptversammlung des Schwimm-Clubs Dinslaken zusammen.

FOTO: SCD DINSLAKEN

dergewählt wurden, scheiden Jörg Godejohann und Thorsten Kandora künftig aus. Daniela Abele rückt als neue Beisitzerin in den Vorstand auf. Vorsitzender bleibt weiterhin Andreas Brinks. Sein Amt wird, ebenso wie das der Kassiererin, das aktuell Gabi Jansen inne hat, erst im nächsten Jahr neu gewählt.

Die besten SCD-Schwimmer aus 2019 wurden in folgenden Klassen geehrt:

E-Jugend: 1. Ronja Tekolf/Philipp Tenrahn, 2. Leah Heigenhauser/Anes Ahmeti, 3. Ina Vahrenhorst/Tom Hill.

D-Jugend: 1. Megan Rose Palm/Tobias Wennemann, 2. Saskia Doebe/Jannes Abele, 3. Ela Cakir/Mattis Böge.

C-Jugend: 1. Luzie Biedka/Jooris Abele,

2. Katharina Brinker/Jonas Wennemann, 3. Johannes Beuth/Mick Trzensiok.

B-Jugend: 1. Gina Förster/Emanuel Rüschoff-Nadernann, 2. Paula Emschermann/Tom Adam, 3. Leah Segerath/Leo Brozulat.

A-Jugend: 1. Lydia Rahel Schröter/Timo Spiwoks, 2. Hannah Sophie Segerath/Constantin Bienen, 3. Jan Hendrik Overlöper.

Junioren: 1. Julia Arens/Nils Reininghaus, 2. Robin Tews, 3. Marc-Andre Musiol.

Masters: 1. Lea Torkler/Christoph Prill, 2. Sara Hater/Anes Hodzie, 3. Ylva Kersten/Frank Immer.

Beste Einzelleistung: 1. Lydia Rahel Schröter/Christoph Prill, 2. Paula Emschermann/Timo Spiwoks, 3. Luzie Biedka/Anes Hodzie.

Freie Bahn für die Bauarbeiter

Nach den ersten Corona-Fällen wurden die Schwimmbäder geschlossen. Das wird auch vorerst so bleiben. So wird in Dinslaken und Voerde die Auszeit genutzt

Von Michael Zurek und Petra Kießler

Dinslaken/Voerde. Nachdem die ersten Corona-Fälle auftraten, sind die Schwimmbäder recht zügig geschlossen worden. Mit Blick auf das Verbot von Veranstaltungen scheint auch der Besuch eines Freibades in Zeiten von Corona nicht möglich zu sein. Die Redaktion hat nachgefragt, wie die Corona-Auszeit genutzt worden ist, wie schnell ein Hallenbad wieder betriebsbereit wäre.

In **Dinslaken** wirkt sich nicht nur das Coronavirus auf den Badespaß aus, sondern auch der Umstand, dass das Dinamare umgebaut und erweitert wird. Recht schnell hatte die Bäder GmbH auf die ersten Corona-Fälle reagiert und das Hallenbad sowie das Lehrschwimmbecken an der Bismarckstraße dicht gemacht. Die Bauarbeiten am Dinamare werden fortgesetzt, wie Wolfgang Kammann, Pressesprecher der Stadtwerke Dinslaken, mitteilt. Während der Corona-Auszeit werde die Baustelle vorangetrieben. „Derzeit können die Firmen sich frei bewegen und müssen keine Rücksicht auf unsere Badegäste nehmen. Dies erleichtert einige Abläufe“, so Kammann. Mit dem Entkernen des Umkleidebereiches werde zurzeit begonnen.

Keine Wartungsarbeiten

Die Auszeit werde nicht für Wartungs- oder Reinigungsarbeiten genutzt. Die Revisionsarbeiten, welche in den vergangenen Jahren immer in der Woche nach Ostern durchgeführt wurden, sollen in diesem Jahr in der sowieso anstehenden Schließzeit im September/Oktober durchgeführt werden. Viele Bereiche des Bades werden im Laufe der Baustelle entkernt beziehungsweise erneuert, hier würde sich eine Reinigung nicht lohnen, lautet die Begründung.

Um Energie zu sparen, wurden die Beckenwassertemperaturen geringfügig abgesenkt. Das Erwärmen



Das Dinamare in Dinslaken ist zurzeit eine große Baustelle.

FOTO: BÄDER GMBH / PR

der Becken würde etwa drei Tage in Anspruch nehmen. Alle anderen Arbeiten könnten ebenfalls in diesem Zeitraum durchgeführt werden, so dass das Bad nach einigen Tagen wieder eröffnet werden könnte.

Trotz Corona könnte man Freibäder öffnen, gerade mit Blick auf einen weiteren heißen Sommer. Dazu gebe es derzeit keine offizielle Meinung, so Kammann. Diese Frage spiele für Dinslaken zurzeit aus Sicht der Bäder GmbH auch keine Rolle. Denn die Bauarbeiten im Bereich der neuen Umkleiden machen eine Öffnung des Daches unmöglich. „Die Liegewiese steht aufgrund der Baustelle im Jahr 2020, wie auch schon im letzten Jahr, nicht zur Verfügung“, sagt Kammann.

Das Nadelöhr, in dem sich die Gäste stauen/treffen, seien der Empfangsbereich, die Umkleiden und die Duschen. Wolfgang Kam-

mann verweist auf die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen. Sie hat Vorschläge gemacht, wie man einen Betrieb ermöglichen könnte. Die Umsetzung sei aber beinahe unmöglich, da die festgelegten Mindestabstände nicht verlässlich eingehalten werden können. Ein Beispiel zeigt das: Beim Eintritt ins Bad dürfte jeweils nur eine Person vor der Kasse stehen oder es dürften sich nur drei Badegäste pro Duschraum aufhalten, natürlich mit einer entsprechenden Überwachung durch das Badpersonal. Das könne beim gleichzeitigen Besuch vieler Badegäste nicht realisiert werden.

Bürgermeister hat Zweifel

Im **Voerder Rathaus** geht man angesichts der bis mindestens 31. August untersagten Großveranstaltungen „nicht zwingend“ davon aus, dass die Freibäder in diesem Sommer werden öffnen dürfen. Dies lasse

sich aus diesem Verbot ableiten, erklärte Bürgermeister Dirk Haarmann auf Nachfrage der NRZ. Bisher aber ist die Frage nicht geklärt, ob überhaupt – und wenn ja, wann – die Freibadsaison eingeläutet werden könnte. Haarmann rechnet damit, dass einige Tage vor dem 3. Mai – bis dann mindestens läuft die verlängerte Kontaktsperre – Hinweise dazu erfolgen könnten.

Die Stadt Voerde bereitet derzeit das Freibad an der Allee weiter darauf vor, zum ursprünglich vorgesehenen Termin am 21. Mai (Christi Himmelfahrt) an den Start zu gehen. Die Arbeiten zur Auswintung der Anlage würden fortgesetzt, wobei die Stadt das Angebot von der tatkräftigen Truppe des Fördervereins „Voerder Bäder“ erhalten hat, sie dabei zu unterstützen – was sie unter Einhaltung der Abstandsregeln in Anspruch nehmen möchte, wie Haarmann erklärt. Innerhalb von zehn bis 14 Tagen könnte das Wasser im Becken aufbereitet werden. Das alte würde abgelassen, das Becken gereinigt, neues Wasser aufgefüllt und davon Proben genommen, bevor das Freibad wieder in Betrieb gehen kann.

In Voerde ist es so, dass das Hallenbad kurz nach Start des Freibades bis Anfang September in die Sommerpause geht. Das Hallenbad befindet sich seit der Schließung infolge der Corona-Krise in Betriebsbereitschaft. Es könnte innerhalb von maximal zwei Tagen wieder eröffnet werden, erklärt die Erste und Technische Beigeordnete Nicole Johann. Das Wasser der Becken werde auf niedriger Temperatur warm gehalten und wie im Badebetrieb umgewälzt/gechlort, um eine entsprechende Wasserqualität vorzuhalten. Die Schwimmmeister erledigten zudem täglich Kontroll-, Wartungs- und Instandhaltungs-

Dinamare: Eröffnung muss erneut verschoben werden

Ursache sind coronabedingte Auflagen

Dinslaken. Die Eröffnung des Dinamare verschiebt sich ein weiteres Mal. Auch der Eröffnungstermin am kommenden Montag, 26. Oktober, kann nicht gehalten werden. Wie die Stadtwerke gestern Nachmittag mitteilten, verzögert sich der Baufortschritt durch die Corona-Pandemie. Die Neueröffnung soll nun am 29. November erfolgen. Voraussetzung sei, dass es bis dahin keine bundes- oder landespolitische Corona-Auflagen gibt, die dies verhindern.

Eigentlich war es geplant, das Dinamare mit dem erweiterten und neu gestalteten Foyer, Umkleide- und Duschbereich Anfang nächster Woche zu eröffnen. Nach wie vor behindern laut der Stadtwerke aber

coronabedingte Lieferschwierigkeiten den Baufortschritt. Die Monteure der ausführenden Firmen reisen nach den Wochenenden zum Teil aus unterschiedlichen Risikogebieten an. Um die Gesundheit aller auf der Baustelle tätigen Menschen bestmöglich zu schützen, müssen strenge Hygieneregeln eingehalten werden. Durch die räumliche Enge im Foyer, Umkleide- und Duschbereich können dort nicht so viele Monteure zeitgleich arbeiten, wie ursprünglich im Bauzeitenplan vorgesehen war.

Das Lehrschwimmbecken an der Bismarckstraße ist nicht betroffen. Dort ist der Schwimmbetrieb unter den Hygieneauflagen seit Mitte August möglich.

NRZ vom 22.10.20

Das Dinamare könnte wieder eröffnen

Für den Baustart des Außenbeckens fehlt allerdings noch ein Beschluss der Stadwerke-Gremien

Von Anja Hasenjürgen

Dinslaken. Gute Nachrichten vom Dinamare! Der erste Teil des Umbaus ist abgeschlossen. Das Schwimmbad könnte wieder eröffnen – wenn die Corona-Schutzverordnung nicht dagegen spräche.

Die letzten Arbeiten wurden am Mittwoch erledigt: Das Kassensystem wurde installiert, die neuen Speed-Gates, die die alten Drehkreuze ersetzen, wurden montiert. Auch der zweiwöchige Probelauf wurde bereits absolviert. Das Wasser ist auf Temperatur gebracht, nun muss das Bad noch einmal gereinigt werden – „theoretisch können wir eröffnen“, sagt Michael Hörsken, Geschäftsführer der Dinslakener Bäder GmbH, auf NRZ-Anfrage. Wegen der Corona-Pandemie hat sich die Eröffnung mehrmals ver-

schieben – zuletzt wurde der 29. November genannt, der diesmal auch gehalten werden könnte. Das Kursbecken und das Vereinsbecken sollen nach Plan erst im Frühjahr fertig werden.

Wenn die eine Baustelle geräumt ist, kann die nächste eingerichtet werden: Im Frühjahr sollen die Arbeiten für das Außenbecken beginnen. So stand es jedenfalls im Sommer in der Beschlussvorlage für die Politik. Der Stadtrat hat im Juni den Bau des 750-Quadratmeter-Beckens sowie eines 180-Quadratmeter-Bereichs für Eltern und Kinder am Dinamare beschlossen, Teil des Beschlusses war auch, dass die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke einen entsprechenden Beschluss herbeiführen solle. Die SPD wollte nun in der Ratssitzung wissen, wann die Baumaßnahme be-



Das Bestandsbecken könnte theoretisch wieder öffnen. FOTO: HK./FFS

ginnt und ob die Gesellschafterversammlung den Beschluss umgesetzt hat.

Das ist offenbar nicht der Fall. Laut Michael Hörsken fehlen die Beschlüsse der Gremien noch. Grund: Der Wasserflächenbedarfs sollte neu berechnet werden – die letzte Berechnung stammt aus 2016. Die neue liege nun vor und

werde der Gesellschafterversammlung vorgelegt.

Es gebe Abweichungen zu den Ergebnissen aus 2016, maßgeblich seien diese aber nicht, so Michael Hörsken. Schon bei der Beschlussfassung lag die nach dem Bau vorhandene Wasserfläche deutlich über dem für Dinslaken berechneten Bedarf. Das habe natürlich auch Auswirkungen auf die Bilanz der Dinslakener Bäder GmbH. Sollten die Gremien den Beschluss auf den Weg bringen, würden die Arbeiten sofort ausgeschrieben. Die Kosten für das Außenbecken liegen bei etwa 5,3 Millionen Euro, es soll Ende 2021 fertig sein.

Die Gesellschafterversammlung tagt Anfang Dezember. Die Verwaltung verspricht der SPD, den Sachverhalt bis zur Ratssitzung am 15. Dezember zu klären.

NRZ vom 26.11.20

Das ist neu im Dinamare

Der erste Bauabschnitt ist fertig, das Bad könnte eröffnen. Was sich in Foyer, Kabinen und Schwimmbad geändert hat und welche Besucherwünsche berücksichtigt wurden

Von Anja Hasenlugin (Text)
und Helio Kempen (Fotos)

Dinstaken. Sogar „Waldimar“ ist schon wieder an Bord. Das Maskottchen des Dinamare leht lässig in einer Nische im funkelneulernen Foyer des Schwimmbades. Der erste Bauabschnitt des Dinamare-Umbaus ist vollendet: Foyer und Kabinen wurden nicht nur erweitert, sondern auch modernisiert. Bestandsbecken und Kinderbereich sind fertig, das Hygienekonzept steht – wegen des Lockdowns darf das Bad aber nicht öffnen. Die NRZ durfte trotzdem rein – zum Fotografieren.

Kontaktloser Zugang

Wie ein roter Teppich geleiten blaue Lichtleisten die Besucher ins geräumige Foyer. Hier warten nicht nur die Mitarbeiterinnen im Kassenbereich auf Badegäste. Sondern die Kunden können auch kontaktlos ins Bad – einfach von Zuhause aus buchen und mit einem QR-Code durch die Eingangsschleuse. Die Plastik-Coins zum Verschließen der Schränke gehören der Vergangenheit an. Stattdessen muss eine zwei-Euro-Münze eingeworfen werden.



Das Dinamare könnte öffnen – wenn nicht die Coronaschutzverordnung dagegen spräche.

Ein Kompromiss – „man kann ja schlecht den Barcode einwerfen“, sagt Betriebsleiter Fabian Friese. Den Gedanken, die Schränke mit einem Pincode zu verschließen, verwarfen die Verantwortlichen wieder: Zu groß wäre die Gefahr, dass beim Badevergnügen die Schranknummer oder der Pincode vergessen werden.

Der Umkleidebereich wurde durch eine zusätzliche Glastür vom Foyer getrennt. Damit sind Stadtwerke und Bäder GmbH auf Besuch von Besucher eingegangen. „In den Umkleiden hat es im Winter relativ stark gezogen“, berichtet Fabian Friese. Die Tür, ein angereicher Windfang vor dem Foyer und die dort montierte Luftschleieranlage sollen nun auch bei Ostwind Zugluft abhalten und außerdem für mehr Ruhe im Foyer sorgen. Dort werden noch Sitzgelegenheiten mit Ladestationen installiert, die Gastonomie theke wurde ins Foyer erweitert, dazu soll es Automaten für Snacks und Getränke geben – auch hier soll die bargeldlose Zahlung über einen Barcode möglich sein.

Barrierefreiheit war beim Umbau ebenfalls ein großes Thema. Roll-

stuhlfahrer können die Bedienfelder der neuen Kassensysteme gut erreichen und die neuen, verbreiterten Schleusen gut passieren.

Die Umkleiden wurden erweitert. Es gibt nun zehn Einzelumkleiden plus zwölf weitere Einzelkabinen in den ebenfalls aufgestockten Sammel-, Familien- und Behindertenumkleiden.

„Es ist erstaunlich, was zehn Jahre im Design ausmachen“, sagt Fabian Friese mit Blick auf die Kabinen, deren dunkelbraune Wände durch helle Materialien im Holzdesign ersetzt wurden, auch die Bodenfliesen sind nicht nur heller, sondern es gibt auch eine Abflusssrinne statt der einzelnen Abflüsse, die den Boden zu einer für die Reinigungsmaschine schwer zu bearbeitenden „Buckelpiste“ gemacht haben, so Michael Hörsken, Geschäftsführer der Bäder GmbH. Auch die Decke und die Beleuchtung wurden erneuert und sind nun „hell aber doch irgendwie warm“, schwärmt Hörsken.

Wer von den Umkleiden ins Bad möchte, muss nun durch die ebenfalls erneuerten Duschen, die jetzt zusätzliche Ablagen haben. Die Tür

zwischen Umkleiden und Bad soll im Regelfall verschlossen sein – nur das Corona-Hygienekonzept sieht eine Öffnung vor, um kommende und gehende Gäste zu trennen.

Im Bad selber wurde die Lüftung optimiert – immer wieder hatten sich Badegäste über Zugluft beschwert. Wegen der Zwangsschließung wird eine weitere Maßnahme vorgezogen: An den oberen Fenstern des Bades wird derzeit ein Sonnenschutz angebracht.

So geht es weiter

Die beiden weiteren zusätzlichen Becken – das Kurs- und das Vereinsbecken – sollen im kommenden Jahr fertig werden. Wenn der Aufsichtsrat den Bau des Außenbeckens auf den Weg bringt, könnte dieses im Sommer 2022 fertig sein, so Michael Hörsken. Der Zugang erfolgt dann über einen separaten so genannten „Löwengang“ neben dem Foyer. Sollte sich die Coronaschutzverordnung ändern, könnte das Bad sofort öffnen. Nur das Wasser müsste ein wenig angewärmt werden – und „Waldimar“ umziehen. In die Nische kommen dann die Snackautomaten.

Hintergrund

■ **Wenn das Vereinsbecken mit vier Bahnen fertig ist,** sind im Dinamare auch offizielle Wettkämpfe des Schwimmverbandes, die eine Mindestdiefe des Beckens von 1,80 Metern erfordern, möglich. In den Ferien soll das Becken auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

■ **Im Bestandsbecken** müssen Schwimmer grundsätzlich weiterhin die Leine über- oder unterschwimmen, die das Becken in Nichtschwimmer- und Schwimmerbereich trennt. Das sei so vorgeschrieben, so Fabian Friese. Bislang wurde das Becken bis 9 Uhr und abends als Nichtschwimmerbecken – ohne Leine – deklariert. Das sei auch weiter möglich. Wie genau verfahren wird und ob es eine „Autobahn“ – also eine separate Bahn für Schwimmer – geben wird, müsse noch geklärt werden.



Anja Kempen, stellvertretende Betriebsleiterin, im neuen Kassenbereich.



Künftig können Gäste mit einem Barcode eintreten.



Der Bereich vor den Kabinen ist heller geworden.



Die Schränke lassen sich nun mit 2-Euro-Münzen verschließen.

Grünes Licht fürs Freibad am Dinamare

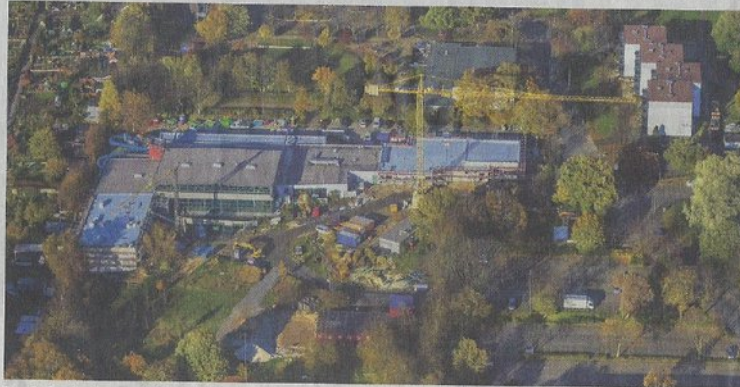
Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der Bäder GmbH bestätigen den Ratsbeschluss. Damit steht dem Bau nichts mehr entgegen. Mitte 2022 sollen die 750 Quadratmeter großen Außenbecken fertig sein

Von Anja Hasenjitrgen

Dinslaken. Dem Bau eines Außenbeckens am Dinamare steht nichts mehr entgegen. Der Stadtrat hatte im Sommer den entsprechenden Beschluss gefasst, es standen aber noch Entscheidungen der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrats der Bäder GmbH der Stadtwerke aus. Diese sind am Montag gefallen: Beide Gremien gaben grünes Licht fürs Außenbecken.

Die Geschäftsführung der Bäder GmbH ist sofort in die Vorbereitungen eingestiegen, die Ausschreibungen für die nächste Leistungsphase des Architekten werden aktuell abgestimmt. Die Planungsphase ist abgeschlossen, nun geht es um die Umsetzung. Diese kann allerdings erst beginnen, wenn das Baufeld geräumt ist. Derzeit stehen noch Kran und Materialien auf dem Außengelände des Dinamare. Wenn der Bau des Vereins- und des Kursbeckens im Frühjahr abgeschlossen wird, kann die eine Baustelle geräumt und die nächste eingerichtet werden.

Am Dinamare sollen zwei insgesamt 750 Quadratmeter große Be-



Das Außenbecken soll in etwa an der Stelle des alten Volksparkbades liegen.

FOTO: MANNS BLOSSEY / BLOSSEY.EU

cken – ein zwei Meter tiefes Schwimmerbecken und ein 420 Quadratmeter großes Erlebnisbecken – entstehen. Dort soll es etwa einen Strömungskanal und eine breite Rutsche mit drei Bahnen geben. Hinzu kommt ein 180 Quadratmeter großer Bereich für Eltern und Kinder: ein 70 Quadratmeter großer Wasserspielplatz, an dessen Rand – wie schon im Freibad Hies-

feld – eine große Clownsfigur stehen soll. Außerdem sollen ein 40 Quadratmeter großes Planschbecken mit Rutsche und ein 70 Quadratmeter großer Spraypark entstehen.

Weil die DinEis GmbH der Stadtwerke auch die Eishalle sanieren soll, sollen die beiden Anlagen technisch verbunden werden: Die Wärme, die durch die Kühlung der Eis-

fläche entsteht, soll dann für das neue Außenbecken genutzt werden. Ein Pufferspeicher soll so viel Wärme auskoppeln, dass das Becken nicht nur im Winter frostfrei bleibt, sondern bis zu neun Monate im Jahr zum Schwimmen genutzt werden kann.

„Mitte 2022 haben wir ein neues Bad“, kündigt Michael Hörsken an – wenn nicht Corona dies verhin-

Hintergrund

■ Die Investitionskosten für das Mehrzweckbecken belaufen sich auf 5,37 Millionen Euro.

■ Der Freibadverein Hiesfeld will gerichtlich die Wiedereinsetzung des Bürgerbegehrens Pro Freibad erreichen. Einer entsprechenden Revision wurde stattgegeben.

re. Dinslaken verfügt damit zukünftig insgesamt über eine Wasserfläche von insgesamt 1837 Quadratmetern. Das ist in etwa doppelt so viel wie der rechnerische Bedarf.

Ursprünglich war im Bäderkompromiss nach zwei Bürgerbegehren geplant, das Freibad Hiesfeld zu sanieren und das Dinamare um ein Vereins- und ein Kursbecken zu erweitern. Nachdem sich der Boden in Hiesfeld laut Gutachten als nicht tragfähig genug erwiesen hat, um dort ein Freibad nach aktuellem Hygienestandard sicher dauerhaft betreiben zu können, sah der Kompromiss zum Bäderkompromiss das Außenbecken am Dinamare vor.

NRZ vom 09.12.20

50 Jahre SCD

SCD feiert 50-jähriges Bestehen

Jubiläum im
kommenden Juni

Die Geschichte des Schwimm-Clubs Dinslaken ist eng mit dem Schwimmbad im Volkspark verbunden. Bereits 1969 – damals war das Volksparkbad noch eine Baustelle – traf der damalige Badbetriebsleiter Heinrich Brinks bei einer Baustellenbesichtigung Günter Schaefer. Beide kannten sich aus gemeinsamen Trainingszeiten beim Schwimmverein SSF Hamborn 07/38. Schnell stand für beide fest, dass es auch in diesem neuen Dinslakener Schwimmbad einen Schwimmverein geben soll. Bei einer Umfrage bei den Dinslakener Sportvereinen zeigte sich, dass kein Verein eine eigene Schwimmabteilung gründen wollte – lediglich der TV Jahn Hiesfeld hatte bereits aufgrund des örtlichen Freibads eine Abteilung.

Nach vier Tagen 235 Mitglieder

Mit Unterstützung des damaligen Kreissportbund-Vorsitzenden Hans Eging war es am 11. Juni 1970 soweit: In einem Raum im inzwischen fertiggestellten Volksparkbad gründeten 25 Anwesende den Schwimm-Club Dinslaken. Bereits vier Tage später zählte der neue Verein 235 Mitglieder.

Im Juni 2020 feiert der SCD nun sein 50-jähriges Bestehen, und wieder ist am Volkspark eine Schwimmbad-Baustelle. Für die Feierlichkeiten zum Jubiläum steht daher kein Raum zur Verfügung. Die Verantwortlichen haben drei „auswärtige“ Veranstaltungen geplant: Am Freitag, 19. Juni, ab 19 Uhr ist die Jubiläumsfeier mit aktiven Ehrenamtlichen und Gästen im Ledigenheim in Lohberg.

Ehemaligen-Treffen im Tom's

Am Samstag, 20. Juni, ab 19 Uhr findet im Tom's an der Thyssenstraße ein Ehemaligen-Treffen statt mit früher aktiven Schwimmern, Trainern und Funktionären und denen, die es jetzt sind. Um besser planen zu können, bittet das Organisations-team um eine Anmeldung via E-Mail unter 50Jahre@scdinslaken.de. Für Sonntag, 21. Juni, plant der Jugendausschuss zusammen mit dem Förderverein des SCD ein Familien-Event mit Aktiven des Vereins und deren Eltern.

Schwimm-Club wird 50

Drei „auswärtige“ Veranstaltungen zum Vormerken

DINSLAKEN. Der Schwimm-Club Dinslaken feiert im Juni 2020 sein 50-jähriges Bestehen, und wieder ist am Volkspark eine Schwimmbad-Baustelle. Für die Feierlichkeiten zum Jubiläum steht daher kein Raum zur Verfügung. Die Verantwortlichen haben daher drei „auswärtige“ Veranstaltungen geplant, deren Datum man sich als Wassersport-Begeisterter unbedingt in den Kalender eintragen sollte.

Am Freitag, 19. Juni, ab 19 Uhr ist die Jubiläumsfeier mit allen aktiven Ehrenamtlichen und Gästen im Ledigenheim in Dinslaken-Lohberg.

Am Samstag, 20. Juni, ab 19 Uhr findet ein „Ehemaligen“-Treffen statt – mit allen früher aktiven Schwimmern, Trainern und Funktionären des SCD und denen, die es jetzt (noch)

sind. Ort ist das „Tom's“, Thyssenstraße 78. Um besser planen zu können, bittet das Organisations-Team um eine kurze Anmeldung via E-Mail unter 50Jahre@scdinslaken.de

Für Sonntag, 21. Juni, plant der Jugendausschuss zusammen mit dem Förderverein des SCD ein „Familien-Event“ mit allen Aktiven des Vereins und deren Eltern.

Blick zurück: Die Geschichte des Schwimm-Clubs Dinslaken ist eng mit dem Schwimmbad im Dinslakener Volkspark verbunden. Bereits 1969 – damals war das Dinslakener Volksparkbad noch eine Baustelle – traf der damalige Badbetriebsleiter Heinrich Brinks bei einer Baustellenbesichtigung Günter Schaefer. Beide kannten sich aus gemeinsamen Trainingszei-

ten beim Schwimmverein SSF Hamborn 07/38. Schnell stand für beide fest, dass es auch in diesem neuen Dinslakener Schwimmbad einen Schwimmverein geben soll. Bei einer Umfrage bei den Dinslakener Sportvereinen zeigte sich, dass kein Verein eine eigene Schwimmabteilung gründen wollte – lediglich der TV Jahn Hiesfeld hatte bereits aufgrund des örtlichen Freibad eine solche Abteilung.

Mit Unterstützung des damaligen Kreissportbundvorsitzenden Hans Eging (Dinslakener war ja damals noch Kreisstadt) war es dann am 11. Juni 1970 soweit: In einem Raum im inzwischen fertiggestellten Volksparkbad gründeten 25 Anwesende den „Schwimm-Club Dinslaken“. Bereits vier Tage später zählte der neue SCD 235 Mitglieder.

Der Mann im Hintergrund

Jubiläum Am 11. Juni vor einem halben Jahrhundert wurde der Schwimm-Club Dinslaken gegründet. Stefan Strehlke hat 44 Jahre davon schon mitgemacht

Von Gerard Dombrowski

Dinslaken. Es gibt dieses Video im Internet, in dem Stefan Strehlke eine unfreiwillige Rolle spielt. Schauplatz ist die Weltmeisterschaft 2011 in Shanghai, der Dinslakener steht als Wettkampfrichter hinter einem Schwimmer, der einen kolossalen Fehlstart hinlegt. Wenige Sekunden nachdem der Sportler ins Wasser geplumpst und wieder aus dem Becken geklettert ist, rückt Strehlke ins Bild, um den Unglücklichen zu disqualifizieren. Und dann tritt er wieder in den Hintergrund. Wie so oft. Als Kampfrichter oder in seinem Verein, dem Schwimm-Club Dinslaken.



Es gibt nur wenige, die von sich behaupten können, so etwas wie ein Urgestein im Verein zu sein. Stefan Strehlke würde das selbst nie tun, er ist nicht der Typ, der sich gerne ins Rampenlicht stellt. Und doch ist etwas dran. 50 Jahre besteht der SCD am 11. Juni. Strehlke hat 44 Jahre davon als Mitglied erlebt. Mit zehn Jahren trat er ein, geblieben ist er bis heute.

Bei Helga Kandora trainiert

Er sei kein guter Schwimmer gewesen, kokettiert der 54-Jährige, „aber ich hatte als Junge eine Trainerin, die motivieren konnte“. Helga Kandora, langjährige Schwimmwartin des Vereins, nahm den kleinen Stefan unter ihre Fittiche, der fand Gefallen am Club und an dem, was im Schwimmbad geschah. „Damals war der Zusammenhalt ein ganz anderer als heute“, erinnert sich der aktuelle Webmaster und Beisitzer im Technischen Team.

Mit 15 Jahren hat er seinen ersten Einsatz als Helfer im Freibad, er

wächst im Laufe der Jahre mit seinen Aufgaben und übernimmt Verantwortung. Steigt 1992 als Technischer Leiter in den Vorstand ein, organisiert die Abläufe vom Übungsbetrieb bis zu Wettkämpfen. Leitet Schwimmkurse, als 1998 sein Sohn geboren wird. Und wird sieben Jahre später nach seinem Ausscheiden als Technischer Leiter des SCD zum Fachwart Schwimmen im Bezirk Ruhrgebiet gewählt.

Lange mit Herzblut dabei

Strehlke lässt sich nie in eine Aufgabe treiben, es fängt sich jedes Mal so. „Wenn man so lange mit Herzblut dabei ist, kann man nicht einfach aufhören“, sagt der Ingenieur, der beruflich für den TÜV unter anderem Druckbehälter und Dampfkessel auf ihre Tauglichkeit untersucht. Die Arbeit im Verein ist folgerichtig mit seinem Engagement im Schwimmverband nicht beendet. Er bleibt bis 2010 als Beisitzer Mitglied in der Führungsriege, arbeitet seine Nachfolger jeweils in ihren Tätigkeitsbereich ein.

Zwischenzeitlich steigt Stefan Strehlke auch als Wettkampfrichter ein, „durch Zufall“, wie er lächelnd betont. Ein eigentlich vorgesehener Kampfrichter war ausgefallen, und der Ersatzmann stellte sich nicht ganz dumm an. „Dann kannst Du das ja öfter machen“, hieß es, fortan

„Damals war der Zusammenhalt ein ganz anderer als heute.“

Stefan Strehlke erinnert sich an seine Anfangszeit beim Schwimm-Club Dinslaken als Zehnjähriger.

war er im Geschäft. Er stieg auch in dem Bereich auf, wurde im November 2010 Kampfrichterobmann des Schwimmverbandes NRW.

Einsätze bei Landes- und Deutschen Meisterschaften ließen nicht auf sich warten, bald ging es auch über Bundesgrenzen hinaus: 2011 flog der Dinslakener zur WM nach Shanghai, 2015 zur Jugend-Weltmeisterschaft nach Singapur. Aus Jux stellte er sich bei den Clubmeisterschaften mal im WM-Outfit mit Anzug und Krawatte an den Beckenrand: „Die Kollegen aus dem Verein meinten, sie wollten mich mal in Uniform sehen.“ Ein Highlight waren auch die Euro-Games 2018 in Glasgow, aber vor allem die Organisation der EM 2014 in Berlin: Im Velodrom, wo ein temporäres Schwimmbecken installiert wurde, war Strehlke mit zwei Kollegen für die Austragung der Wettbewerbe im Beckenschwimmen verantwortlich.

Heute ist er einer von bundesweit sieben Kampfrichtern, die internationale Wettkämpfe bestreiten dürfen. Wenn Deutschland das Recht erhalten hätte, einen Wettkampfrichter zu den Olympischen Spielen nach Tokio zu schicken, hätte Stefan Strehlke geheißt. Aber ausgerechnet diesmal ist Deutschland nicht an der Reihe, und bei der übernächsten Olympischen Spielen ist es zu spät: „Turnusgemäß ist für Kampfrichter nach zwölf Jahren Schluss, um den Nachwuchs zu fördern“, erklärt Strehlke. 2020 ist für ihn das letzte Jahr, vielleicht darf er wegen der Corona-Pause noch 2021 ran.

Erfahrungen und Erinnerungen

Aber auch im Verein gibt es noch genug zu tun. Seit 2017 mischt er wie der offiziell im Technischen Team mit, seine Erfahrungen und Erinnerungen machen auch einen beachtlichen Teil der Festschrift zum 50-jährigen Vereinsbestehen aus, die unter der Leitung von Jörg Drießen entstanden ist. Besonders gern blickt Strehlke auf Jugendfreizeiter und internationale Begegnungen aber auch große Events wie das 24 Stunden-Schwimmen zurück. Bei dessen erster Auflage begab er sich tatsächlich auch mit ins Wasser. Natürlich später am Abend. Er muss ja nicht ins Rampenlicht.

Aus der Chronik des Schwimm-Clubs Dinslaken

■ **1971:** Im ersten Jahr seiner Existenz zählt der SCD anfangs rund 700, später 883 Mitglieder (Stand: Ende 1971). Für eine Neuordnung des Trainingswesens sorgt Willi Schaal, der von den SSF Hamborn 07/38 zum SCD wechselt. Im Dezember bestehen Inge Dietrich, Helga Kandora, Heinz Ludovici und Willi Schaal ihre Fach-Übungsleiterprüfung.

■ **1972:** Der Verein platzt aus allen Nähten und es wird temporär ein Aufnahmestopp verhängt. Rund 200 Kinder und Jugendliche haben seit der Vereinsgründung das Frei- und Fahrtenschwimmerzeugnis erhalten. Für die Leistungsschwimmer wird neben den

Übungsstunden samstags ein Sondertraining durchgeführt.

■ **1974:** Der Club führt ein Trainingslager für 11- bis 17-Jährige im österreichischen Fürstenfeld durch. Edelgard Schulz, Hannelore und Franz Zündorf sowie Günter Dombrowski bestehen ihre Übungsleiterprüfung.

■ **1975:** Bürgermeister Karl-Heinz Klingen zeichnet zwei aktive Sportler mit dem „Dinslakener Stadtpfennig“ aus: Volker Jenniches und Frank Schulz.

■ **1976:** Auf Einladung des SCD besucht die Sporting Union Agenais, Section Natation, zu den

DIN-Tage-Feiern im September die Partnerstadt und liefert sich mit den Dinslakener Schwimmern spannende Wettkämpfe. Der SCD geht nach hartem und fairem Kampf als Sieger hervor. Die Trainings- und Hallenkapazität ist erneut ausgeschöpft. Wieder wird ein Aufnahmestopp verhängt. Für Schwimmschüler beträgt die Wartezeit mittlerweile etwa ein Jahr.

■ **1977:** Lucia Becker gründet eine Erwachsenen-Schwimmgruppe und bietet Nichtschwimmertraining, Wassergymnastik und Bewegungsspiele im Nichtschwimmerbecken an. Der SCD richtet die Westdeutschen Jahrgangsmeisterschaften aus.



NRZ vom 12.06.20

„Gold-Astrid“ geht heute nur noch duschen

Jubiläum Astrid Spiwoks holte EM-Gold und prägte eine erfolgreiche Ära beim 50-jährigen SC Dinslaken

Von Christoph Enders

Dinslaken/Voerde. Als Astrid Spiwoks (ehemals Radtke) im frühen Kindesalter ihre Anfänge in einem Schwimmbecken machte, da hätte sich niemand erträumen lassen, welchen Erfolg sie eines Tages als Schwimmerin haben wird. Anfangs hatte ihre Mutter sie mit dem Element Wasser im Weseler Auesee vertraut gemacht - Jahre später thronte Spiwoks auf Europas Gipfel bei der Masters-Europameisterschaft (Ü25) im Jahr 1991 in Coventry (England). Aber der Reihe nach.

Die Idee, ihre Tochter zum Schwimmen zu bringen, kam Spiwoks' Mutter bei einem Saunabesuch mit einer Freundin, deren Tochter Andrea Schönborn später ebenfalls große Erfolge feiern sollte. „Unsere Mütter“, erklärt Astrid Spiwoks, „haben sich in der Sauna gedacht, wir versuchen es mal mit Schwimmen bei den Töchtern.“



Empfang beim Bürgermeister: Karl-Heinz Klinge gratulierte der jungen Astrid Radtke (heute Spiwoks) zum Erfolg.

FOTO: SCHWIMM-CLUB DINSLAKEN E.V.



Die ersten Schwimmversuche mit der Mutter liefen ordentlich, als es dann ins Becken nach Dinslaken ging, war ihr Talent jedoch nicht gleich zu erkennen, wie Spiwoks lachend erzählt: „Ich habe den Brust- und Beinschlag beim Vorschwimmen falsch herum gemacht.“ Aber

auch wenn aller Anfang schwer war, so lohnte sich die Arbeit und das intensive Training Jahre später. Andrea Schönborn gewann 1981 die Deutschen Meisterschaften, Spiwoks wurde zehn Jahre später Europameisterin bei den Masters und holte die Bronze-Medaille bei der Masters-Weltmeisterschaft 1992 über 50 Meter Freistil in Indianapolis (USA).

Welcher Erfolg ihr in der Retrospektive am wichtigsten ist, da muss Spiwoks nicht lange überlegen. „Die EM in Coventry“, antwortet die ehemalige Vorzeigethletin des

Schwimm-Clubs Dinslaken. „Ich bin damals angereist, um teilzunehmen, und hatte keinerlei Ambitionen. Sowa macht den Sieg natürlich nachher besonders.“

Erfolgreiche Rückkehr ins Becken

Eigentlich hatte Astrid Spiwoks ihre Laufbahn schon vorher unterbrochen, denn als sie mit 18 Jahren ins Berufsleben eingestiegen war, blieb wenig Zeit für Schwimmtraining. Erst nach und nach begeisterte sie sich wieder für den Schwimmsport und begann mit dem Training nach der Arbeit. „Ich hatte dann meine Schwimmsachen schon immer dabei und konnte direkt nach der Arbeit ins Schwimmbad“, erinnert sich Spiwoks an ihre Rückkehr zum Schwimmsport.

Aber für „Gold-Astrid“, wie die NRZ 1991 titelte, standen auch auf nationaler Ebene einige Erfolge zu Buche. Sie wurde 1993 in den Kadern des Westdeutschen Schwimmverbandes aufgenommen und qualifizierte sich zuvor bereits für zahlreiche Deutsche Meisterschaften. In den Jahren 1988 und 1991 wurde sie außerdem NRZ-Sportlerin des Jahres, zwischenzeitlich war sie im Jahr 1989 Teil der Mannschaft des Jahres, als sie mit dem Schwimm-Club Dinslaken den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga feierte.

Rekorde hält Spiwoks beim SCD kurioserweise bis heute. Seit ihren Anfängen war keine Schwimmerin im Alter von neun Jahren über 100 Meter- und 200 Meter Brust schneller als Spiwoks. Ein tiefer Blick in die Bestzeiten und Erfolge verrät, Astrid Spiwoks hatte eine Vorliebe für Kurzstrecken, aber wie kam es dazu? „Ich bin“, erklärt die Masters-Europameisterin, „auch Langstrecken geschwommen, aber das tat auch weh und der Kopf wollte nicht so. Mir lagen die kurzen und schnellen Distanzen einfach besser. Bei meinem Sohn ist das ähnlich, meine Tochter ist begeisterte Langstreckenschwimmerin. Die kommt da eher nach ihrem Vater.“

Ihre Karriere beendete Spiwoks 1996 und seitdem hält sie sich auch lieber außerhalb des Beckens auf. „Für mich kommt nur noch Duschen in Frage“, lacht sie und verweist im weiteren Verlauf auf

ihre heutige Bindung zum Schwimmsport und zum SCD, der vor 50 Jahren gegründet wurde: „Ich verfolge den Schwimmsport natürlich immer noch, vor allem durch meine Kinder. Mein Sohn Timo schwimmt für den SCD und meine Tochter Jeanette ist eine sehr gute Freiwasserschwimmerin und hat den Fokus derzeit voll auf den Olympischen Spielen in Paris 2024. Aber selber wieder ins Becken möchte ich nicht, auch wenn die Nachfragen natürlich kommen.“

Astrid Spiwoks und ihr Mann Gerd haben das Talent also erfolgreich vererbt und drücken ihren Kindern nun die Daumen. Zusammenhalt war für Spiwoks auch zu ihren Hochzeiten etwas Besonderes im Schwimmsport. „Das

Schönste“, blickt sie zurück, „war eigentlich immer der Deutsche Mannschaftswettbewerb, das hat in der Gruppe immer sehr viel Spaß gemacht.“



Erinnerungsstücke: Astrid Spiwoks mit ihren Medaillen von WM und EM.

FOTO: LARS FRÖHLICH/FFS

Aus der Chronik des Schwimm-Clubs Dinslaken

1978: Eine junge Delegation des Clubs unter der Leitung von Günter Schaefer besucht die französische Partnerstadt Agen. Andrea Schönborn fliegt zu ihrem ersten internationalen Einsatz mit der DSV-Jugend-Nationalmannschaft nach Bukarest, um an einem Schwimmwettbewerb zwischen Rumänien, Polen und der BRD teilzunehmen. Die 13-jährige kommt mit Gold und Silber für 4 x 100-Meter-Lagenstaffel bzw. 100 Meter Brust zurück und wird beim Sportlerwettbewerb

der NRZ zur „NRZ-Sportlerin des Jahres“ gekürt. Mit 37.469 Punkten schwimmen die zwölf Damen der SCD-Mannschaft in die zweite Bundesliga. SCD-Vorsitzender Günter Schaefer gehört als Sportwart dem Stadtverband Dinslaken an. Hans Eling wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Verbandes als Vorsitzender bestätigt. Eine Schwimmgruppe „Mutter und Kinder“ wird ins Leben gerufen. Teilnehmen können natürlich auch Väter.

NRZ vom 18.06.20

Wie der Vater, so der Sohn

Jubiläum Heinrich Brinks war einer der Gründer des Schwimm-Clubs Dinslaken im Jahr 1970. Andreas Brinks ist heute bereits zum zweiten Mal der Vereinsvorsitzende

Von Philipp Stroetmann

Dinslaken. In diesem Jahr feiert der Schwimm-Club Dinslaken sein 50-jähriges Bestehen. Einer, der die Entwicklung des Vereins von Beginn an miterlebt hat, ist der aktuelle Vorsitzende Andreas Brinks. Sein Vater Heinrich war 1970 einer der Gründerväter des SCD und hatte die Position des stellvertretenden Vorsitzenden sowie sportlichen Leiters inne. Andreas war damals fünf Jahre alt und eines von 235 Mitgliedern, die der Verein bereits vier Tage nach seiner Gründung zählte.

Aktuell zählt der Verein 300 Mitglieder mehr sowie 59 ehrenamtliche Mitarbeiter. Der Schwimmbetrieb ist zurzeit allerdings weitgehend eingestellt, da das Dinamare bereits seit dem 11. März geschlossen hat und voraussichtlich noch bis zum 14. September umgebaut wird. Dabei wird unter anderem ein Sportbecken errichtet, um den Trainingsbetrieb vom öffentlichen Betrieb trennen und ein geregelteres Training für die Vereinsschwimmer anbieten zu können.



„Wenn hier alles fertig ist, werden wir gute Trainingsbedingungen haben.“



Planschen mit dem Papa: Heinrich Brinks gehörte vor fünfzig Jahren zu den Gründern des Schwimm-Clubs Dinslaken

Die Baustellenphase läuft sehr, wir fiebern auf den 14. September hin. Die erste Wettkampfgruppe ist aktuell, wenn möglich, im Freibad Voerde oder auch schon am Tenderingssee, ansonsten zurzeit kein Trainingsbetrieb möglich“, berichtet Brinks. Einen gliedereinbruch musste der Verein durch den Umbau oder auch die Corona-Krise nicht hinnehmen. „Es kommt schon mal vor, dass vor dem Kinder keine Lust mehr haben oder mit der Familie umziehen, aber die Mitgliederzahl ist stabil geblieben“, erklärt der Vorsitzende. In den letzten Jahrzehnten seien Mitgliederzahlen immer mal der rauf und runter gegangen, aber seit einiger Zeit würden sie auf gleichbleibendem Niveau liegen. „Nach dem Umzug vom alten Volksparkbad waren wir bei etwa 400, doch das hat sich Laufe der Jahre wieder erholt“, sagt Brinks.

Nach seiner ersten Amtszeit von

1996 bis 2005 ist der Verantwortliche seit 2011 wieder im Amt. Als ein Highlight seines bisherigen Vereinslebens bezeichnet Brinks die Westdeutschen Meisterschaften der Masters, die im Freibad stattgefunden hatten. Es soll Pläne geben, wonach die Stadt nach der aktuellen Bauphase das Freibad wieder neu errichten möchte.

Bürgerbegehren war wichtig

Zur Schließung des Freibades In Hiesfeld sagt Brinks: „Es ist aus meiner Sicht immer schade, wenn Wasserflächen geschlossen werden,

aber unter den heutigen Voraussetzungen wäre es unverantwortlich, dort ein neues Freibad zu errichten, da die Bedingungen, unter anderem die Bodenbeschaffenheit, eine viel zu große Gefahr darstellen.“

„Die wichtigste Sache war das Bürgerbegehren der Schwimmsport treibenden Vereine. Das war ein sehr großes Highlight und die Verbundenheit hält immer noch an“, betont Brinks. Auch wenn nach langen Diskussionen zwischen der Stadt und den Vereinen ein Kompromiss gefunden wurde, der die jetzige Baustellensituation am Dinamare zur Folge hatte, sagt der SCD-Vorsitzende: „Was ich der Politik anlante, ist, dass sie nicht auf die Vereine gehört haben und ein Urteil von Leuten gefällt wurde, die keine Erfahrung mit der Materie haben.“

Doch Brinks sagt auch: „Wenn hier alles fertig ist, werden wir gute Trainingsbedingungen haben, was vor allem für die Anfängerkurse wichtig ist.“ Das Wichtigste für den Verein sei, wieder trainieren zu können. Die Arbeit im Vorstand und im

Drei Chefs in 50 Jahren

In den fünfzig Jahren seines Bestehens standen lediglich drei verschiedene Vorsitzende an der Spitze des Schwimm-Clubs Dinslaken. Die bisher längste Amtszeit hatte Günter Schaefer, der den Verein von seinem Gründungsjahr 1970 bis 1996 führte. Von ihm übernahm Andreas Brinks die Chefposition, ehe er 2005 von Klaus Denkmann abgelöst wurde. Seit dem Jahr 2011 ist Andreas Brinks wieder Vorsitzender beim SCD.

—dom—

Verein laufe sehr gut. „Wir haben in den letzten Jahren eine kontinuierliche Mannschaft, die Erfahrung hat und produktiv zusammenarbeitet. Dazu haben wir in jedem Bereich Experten“, schildert Brinks, der mit seiner und der Arbeit seiner Mitstreiter sehr zufrieden sein kann.



NRZ vom 02.07.20

Ein Erfolgsgarant am Beckenrand

Schwimmsport Der mittlerweile 91-jährige Willi Schaal war über 25 Jahre Chef-Trainer beim SC Dinslaken und blickt auf die besonders erfolgreichen Jahre des Klubs zurück

Von Christoph Enders

Dinslaken. Es war im Jahr 1971. Der Schwimm-Club Dinslaken existierte erst eine kurze Zeit, da besuchte Willi Schaal nichts ahnend mit ein paar Bekannten das Schwimmbad in Dinslaken. Sein ehemaliger Kollege vom Wasserball und damaliger 2. Vorsitzender beim SCD, Heinrich Brinks, erkannte Schaal auf Anhieb und sprach ihn gleich an, ob er nicht die Arbeit des Trainers übernehmen wolle. „Dann musste ich“, erinnert sich der mittlerweile 91-jährige Schaal und lacht, „erst eine lange Diskussion mit meiner Frau führen. Am Ende ging dann aber alles ganz schnell.“

So wurde Willi Schaal also zum ersten und bis heute auch erfolgreichsten Trainer beim Schwimm-Club Dinslaken. Zuvor war er selbst Wasserballer und Wettkampfschwimmer. Nach seiner aktiven Karriere bei Hamborn 38 wurde er Trainer. Später fusionierte der Klub und nannte sich Hamborn 07/38. Weil Schaal nach seinem Techniker noch eine Weiterbildung zum Ingenieur machte, legte er seine Tätigkeit aber für zwei Jahre nieder und begann erst beim SCD wieder als

Übungsleiter. Dort war er bekannt für seine Beharrlichkeit und Motivationsfähigkeit. Er war ein eifriger Arbeiter abseits des Beckens. Schaal verbrachte nicht nur zahlreiche Stunden während der sechs Trainingseinheiten pro Woche in der Schwimmhalle, sondern arbeitete auch sonst akribisch. „Ich habe jede Woche neue Trainingspläne für die Schwimmer erstellt. Ich war gut darin, die jungen Schwimmer zu motivieren. Auch wenn das oft sehr anstrengend war“, erinnert sich der 91-jährige.



Schaal war seiner Zeit früh voraus und hatte auch deshalb enormen Erfolg. Zweimal gelang ihm der Aufstieg in die 2. Bundesliga mit den Damen des SCD. Zudem führte

er Andrea Schönborn im Jahre 1981 zu Gold bei den Deutschen Meisterschaften über 100 Meter Brust. „In der Nachbetrachtung waren das die größten Erfolge für mich“, resümiert Schaal. Es sei erwähnt, dass neben Schönborn auch Astrid Spiwoks (ehemals Radtke) internationale Erfolge feierte. Sie gewann Gold bei der Masters-Europameisterschaft 1992.

Die Herren des SCD schafften es bis in die Landesliga. Willi Schaal weiß in der Retrospektive auch, warum: „Bei den Damen hatten wir Glück, dass viele Talente zusammengekommen sind. Bei den Herren hat es nur für die Landesliga gereicht, dennoch hat es Spaß gemacht.“

Frühe Nutzung eines Computers

Aber was war eigentlich der große Unterschied zwischen Schaal und den anderen Trainern? „Ich habe“, erklärt Schaal, „schon früh mit dem Computer und dem Internet gearbeitet. Das hat mir enorm bei der Auswertung der Leistungsdaten und der Erstellung von Trainingsplänen geholfen.“

In der Tat benutzte Schaal schon Ende der 70er Jahre einen Compu-



„Ich war gut darin, die jungen Schwimmer zu motivieren. Auch wenn das oft sehr anstrengend war.“

Willi Schaal über eines seiner Erfolgsgeheimnisse.

ter zur Unterstützung, Auswertung und Berechnung. Nicht ganz unbeteiligt war daran auch sein Sohn, der Schaal als studierter Informatiker zur Seite stand.

Seine letzte Trainingseinheit beim SCD leitete Schaal am 2. Juli 1996. Zu diesem Event kamen gleich mehrere ehemalige Aktive um den „Erfolgstrainer“, wie Schaal in der Chronik des Vereins genannt wird, hochleben zu lassen. Im Zuge seiner großen Verabschiedung wurde Willi Schaal auch zum ersten Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Seine Verbindung zum Dinslakener Klub ist bis heute nicht abgerissen. „Ich habe bis vor wenigen Jahren noch regelmäßig Wettkämpfe besucht und bis heute noch telefonischen Kontakt zu den Aktiven“, berichtet der 91-jährige und hat gleich eine Anekdote aus dem vergangenen Jahr parat: „An meinem 90. Geburtstag kamen 25 Schwimmerinnen und Schwimmer vom SCD als Überraschung zum Veranstaltungsort. Da habe ich mich sehr gefreut.“

Neben seinen Tätigkeiten für den SCD war Schaal aber auch beim Schwimm-Bezirk Ruhrgebiet tätig. Über einen Zeitraum von ungefähr 15 Jahren war er Fachwart zur Ausbildung von Trainern und zudem Mitglied des Schwimmausschusses.



Willi Schaal (hier rechts im Bild) war selbst Wasserballer und Wettkampfschwimmer beim damaligen Klub Hamborn 38.

FOTOLARCHIV

Aus der Chronik des Schwimm-Clubs Dinslaken

■ **1979:** Dagmar Kandora und Dietmar Dombrowski nehmen mit Erfolg an einem Übungsleiter-Lehrgang in der Schwimmschule Obach-Palenberg teil.

■ Andrea Schönborn und Frank Schulz sind bei den Testwettkämpfen des DSV im Bundesleis-

tungszentrum in Köln dabei.

■ Die **Kreis- und Jahrgangsmeisterschaften** werden im Dinslakener Hallenbad ausgetragen. Der SCD ist mit drei Kreismeistern, fünf zweiten Plätze, vier Drittplatzierten und 34 Kreisjahrgangsmeistern **der erfolgreichste Verein.**

■ Andrea Schönborn stellt bei den Kreismeisterschaften mit 1:14,9 Minuten über 100-Meter-Brust einen **neuen deutschen Altersklassen-Rekord** auf.

■ Beim Jugendländerkampf gegen Frankreich und die Schweiz trägt die 15-Jährige **Andrea Schönborn**

entscheidend dazu bei, dass die Deutsche Jugendnationalmannschaft gewinnt.

■ **Aktive Helfer und Mitglieder** des SCD werden von der Stadt Dinslaken für ihr großes Engagement im Rahmen der Kinderferientage geehrt.

NRZ vom 23.07.20

Geplatzter Trainings-Neustart nach erstem Lockdown

Trainingsbeginn fällt wieder ins Wasser

Schwimmen SC Dinslaken kann nicht wie geplant am 26. Oktober starten. Dinamare öffnet erst Ende November

Von Christoph Enders

Dinslaken. Geduld gehört derzeit zu den gefragtesten Tugenden. Das Warten ist besonders für Vereine und Funktionäre rund um den Sport zum Alltag geworden. Ständig wechselnde Schutzverordnungen erfordern überarbeitete oder neue Hygienekonzepte, und damit nicht genug. Die Verantwortlichen des Schwimm-Clubs Dinslaken müssen sich seit einer ganzen Weile aufgrund der andauernden Umbaumaßnahmen am Schwimmbad Dinamare gedulden. Dort schien zunächst ein Ende in Sicht. Der ursprünglich geplante Termin für die Wiedereröffnung vom 14. September wurde zunächst auf den 26. Oktober verschoben. Die Stadtwerke gaben am Mittwoch aber bekannt, dass sich auch dieser Termin verschiebt. Das neue Datum für die Wiedereröffnung ist der 29. November. Als Grund für die enorme Verzögerung waren auch in der Vergangenheit bereits Lieferengpässe angegeben worden, die ebenfalls mit der anhaltenden Pandemie zusammenhängen.

matik stellt die räumliche Enge der Baustelle dar. Diese lässt es nicht zu, dass gleich mehrere ausführende Firmen dort arbeiten.

Aufwendiges Hygienekonzept

Eine bittere Pille, die der SCD so kurz vor der geplanten Rückkehr in den Trainingsbetrieb schlucken muss. Dabei hatten die Verantwortlichen in den vergangenen Wochen viel Arbeit in die Ausarbeitung eines neuen Konzepts gesteckt.

„Wir sind“, äußerte sich SCD-Pressesprecher Norbert Bruckermann zu der Meldung, „über die kurzfristige Absage natürlich sehr

enttäuscht“. Bruckermann erklärte aber auch weiter, dass er insgeheim schon damit gerechnet hat. Vor zwei Wochen hatten die Verantwortlichen des SCD die Baustelle noch besichtigt und eine pünktliche Fertigstellung bereits bezweifelt. „Mit dem neuen Termin haben die Stadtwerke sich jetzt aber ordentlich Luft verschafft, damit können wir dann auch planen.“

Geplant hatten die Verantwortlichen eigentlich schon eine ganze Menge, denn um den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen zu können, hat der SCD ein entsprechendes

Hygienekonzept ausgearbeitet. Vom Fachdienst Ordnung der Stadt Dinslaken gab es bereits das Okay. Auch das Gesundheitsamt hat zwei Wochen nach Erhalt der Unterla-

„Wir sind über die kurzfristige Absage natürlich sehr enttäuscht.“

Norbert Bruckermann, Pressesprecher des Schwimm-Clubs Dinslaken, über den erneuten zeitlichen Verzug.

gen keine Änderungen verlangt. Folglich hätte es also Montag wieder losgehen können. Die Veränderungen durch das Hygienekonzept werden aber aller Voraussicht nach auch Ende November noch Gültigkeit haben. Künftig soll beim Betreten des Schwimmbades im Foyer und bis zur Umkleidekabine eine Maske getragen werden. Anders als zuletzt wird es im Schwimmbad keinen Mischbetrieb aus Öffentlichkeit und Vereinen geben. Bisher wurden die Bahnen zwischen der Öffentlichkeit und dem Verein geteilt. Künftig heißt es also entweder Öff-

fentlichkeit oder Verein. Dazu werden dann entsprechend die Trainingszeiten angepasst. Angedacht war, den Dienstagabend der Öffentlichkeit zu überlassen.

Ausgerechnet im Jubiläumsjahr musste der SCD nun vermelden, dass die Clubmeisterschaften und die Stadtmeisterschaften für Schulen ausfallen. Die Menge an Besuchern ist ohnehin nicht mehr erlaubt, ganz zu schweigen von der aufwendigen Organisation der Veranstaltungen. Schließlich können selbst langfristig geplante Dinge in kürzester Zeit ins Wasser fallen...



NRZ 22.10.20